
Schutz finden in Deutschland: Fragen und Antworten für LSBTI*-Geflüchtete

Asylum in Germany: Questions and answers for LGBTIQ* refugees



SUPPORT

Homosexuelle & transgeschlechtliche
Geflüchtete stärken.



Lesben- und Schwulenverband
Berlin-Brandenburg e.V.

Impressum

SUPPORT

Homosexuelle und
transgeschlechtliche
Geflüchtete stärken

Bildungs- und
Sozialwerk des Lesben-
und Schwulenverbandes
Berlin Brandenburg
(BLSB) e.V.
Kleiststr. 35
10787 Berlin

1. Auflage
Berlin, April 2018

Autorin: Semiramis
Ceylan-Ahlborn

Redaktion: Milena Jochwed,
Tatjana Meyer

Übersetzungen aus
dem Deutschen: Arman
Ebrahimnejad Golfazani,
Laleh Rashidi (Farsi); Emal
Ghamsharick (Englisch);
Raman Khalaf, Mohammad
Alhamwi (Arabisch)

Grafikdesign:
siljahillmann.net

Das Projekt wird aus Mitteln
des Asyl-, Migrations-
und Integrationsfonds
sowie vom Projektpartner
Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
co-finanziert.



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

DER PARITÄTISCHE
BERLIN

Deutsch

Vorwort

**Lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und inter*
Geflüchtete, die in Deutschland ankommen, haben viele
Fragen. Wie finde ich eine sichere Unterkunft? Muss ich
über meine sexuelle Orientierung oder Identität reden?
Wo finde ich Hilfe?**

In diesem kleinen Handbuch sollen die wichtigsten Fragen, die sich speziell diese Gruppe der geflüchteten Menschen stellt, beantwortet werden. Die Fragen stammen aus der Erfahrung mit der Beratung und Unterstützung von LSBTI*-Geflüchteten, die der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg e.V. seit einigen Jahren gesammelt hat. Wir freuen uns, unser Wissen aus der Beratungspraxis mit dieser Veröffentlichung unserer Zielgruppe direkt zugänglich zu machen. Für die schnelle Vermittlung der Inhalte sind die Antworten auf das Wesentliche reduziert. Wir empfehlen dringend, darüber hinaus weitere Informationen einzuholen und eine persönliche Beratung zum jeweiligen Thema aufzusuchen.

Wir wünschen alles Gute fürs Ankommen in Deutschland!

Hinweis zur Schreibweise:

In der deutschen Version verwenden wir die in der Community verbreitete Schreibweise mit einem *, das wie ein Platzhalter zwischen die grammatikalisch weibliche und männliche Wortform gesetzt wird. Diese Schreibweise hat das Ziel, sowohl konsequent die weibliche Form einer Anrede mitzuverwenden als auch Menschen einzubeziehen, die sich einer Zuschreibung nach männlich oder weiblich entziehen wollen. Um eine Übersichtlichkeit zu gewährleisten und dennoch alle betroffenen Gruppen einzuschließen, verwenden wir häufig die Abkürzung LSBTI*. Sie steht für die Selbstbezeichnung lesbisch, schwul, bisexuell, trans* und inter*.

Inhalt

Ankunft & Wohnen

1. Ich möchte mich als Geflüchtete*r registrieren. Was muss ich beachten? **S. 6**
2. Wo kann ich wohnen? Gibt es Unterkünfte speziell für LSBTI*-Geflüchtete? **S. 7**
3. Kann ich bei der Registrierung die Stadt selbst wählen? **S. 8**
4. Wie kann ich an einem Deutschkurs teilnehmen? **S. 9**

Asylprozess

5. Was passiert bei der Anhörung im BAMF? **S. 10**
6. Welche Rechte habe ich bei der Anhörung im BAMF? **S. 11**
7. Darf ich jemanden zur Anhörung mitbringen? **S. 12**
8. Wie kann ich mich auf die Anhörung beim BAMF vorbereiten? **S. 13**
9. Muss ich beweisen, dass ich lesbisch/schwul/bi/trans*/inter* bin? **S. 14**
10. In meiner Heimat weiß niemand, dass ich LSBTI* bin. Was heißt das für meinen Asylantrag? **S. 15**

11. Was mache ich, wenn das BAMF meinen Asylantrag ablehnt? **S. 16**

12. Wie finde ich eine gute Anwaltskanzlei? **S. 17**

Gesundheit

13. Was mache ich, wenn ich psychische Probleme habe? **S. 18**

14. Ich bin trans*/inter* und benötige Hormone und andere Leistungen. Woher bekomme ich die? **S. 19**

15. Ich habe mich vielleicht beim Sex mit einer Krankheit infiziert. Was kann ich tun? **S. 20**

Gewalt/Diskriminierung

16. Was mache ich, wenn ich in meiner Unterkunft bedroht werde? **S. 21**

17. Was mache ich, wenn ich im öffentlichen Raum angegriffen oder beschimpft werde? **S. 22**

18. Kann ich etwas tun, wenn ich in einer Behörde diskriminiert werde? **S. 23**

Ankunft & Wohnen

1 Ich möchte mich als Geflüchtete*r registrieren. Was muss ich beachten?

Wenn es dir möglich ist, solltest du direkt nach deiner Ankunft in Deutschland zu einer Organisation gehen, die Beratungen für Geflüchtete anbietet. Die Menschen dort können dir nach einem Beratungsgespräch einen Brief mitgeben, in dem deine Fluchtgründe kurz beschrieben sind – vor allem wenn Homosexualität, Transidentität oder Intergeschlechtlichkeit dazu gehören. In diesem Brief sollte stehen, dass die Behörden darauf Rücksicht nehmen müssen.

Bei der »Registrierung« bei der Behörde solltest du sofort Bescheid sagen, dass du lesbisch, schwul, bisexuell, trans* oder inter* bist. Sage dort, dass du eine Unterkunft benötigst, in der du ausreichend Schutz bekommen kannst – zum Beispiel ein abschließbares Einzelzimmer oder eine Unterkunft, in der nur Frauen und Kinder wohnen. Bitte auch (möglichst schriftlich) darum, in eine Großstadt geschickt zu werden, dort ist es oft einfacher, als LSBTI*-Person Unterstützung zu finden.

Beratungsstellen für Geflüchtete in ganz Deutschland:
www.proasyl.de/beratungsstellen-vor-ort



2 Wo kann ich wohnen? Gibt es Unterkünfte speziell für LSBTI* Geflüchtete?

In einigen große Städten wie Berlin oder München gibt es Unterkünfte, in denen nur Geflüchtete wohnen, die lesbisch, schwul, bi, trans*, inter* oder queer sind. In einer »queeren Unterkunft« arbeiten Menschen, die sich mit der speziellen Situation von LSBTI* auskennen. Wenn du gerne in einer solchen Unterkunft wohnen möchtest, solltest du es direkt bei der Registrierung sagen.

Es gibt auch andere spezielle Unterkünfte, die besonderen Schutz bieten, z.B. für Menschen mit Behinderung, allein-stehende Frauen oder Familien mit kleinen Kindern. In diesen Unterkünften gibt es oft die Möglichkeit, auch als LSBTI*-Person einen Platz zu bekommen.

Du brauchst keine Angst zu haben, dass du Nachteile hast, wenn die Behörde weiß, dass du LSBTI* bist. Im Asylprozess kann es dir Vorteile bringen, dass du besonderen Schutz brauchst. Die Behörden in Deutschland sind verpflichtet, dich genauso zu behandeln wie alle anderen Menschen. Für die meisten Mitarbeiter*innen ist das selbstverständlich. Alle Informationen über dich werden streng vertraulich behandelt. Es gehen keine Informationen nach draußen, erst recht nicht an deine Familie in der Heimat.

3 Kann ich bei der Registrierung die Stadt selbst wählen?

Leider hast du kein Recht darauf, deinen Wohnort selbst zu wählen. Je nach Nationalität ist ein anderes Bundesland für dich zuständig. Deshalb wirst du nach der Registrierung an einen anderen Ort geschickt. An diesem Ort musst du bleiben. Du kannst bei der Registrierung darum bitten, in eine größere Stadt geschickt zu werden, weil dort die Unterstützung für LSBTI* meistens besser ist als in kleineren Städten oder Dörfern.

Wenn du vor der Registrierung zu einer Beratungsstelle gehst, ist es möglich, dass sie dir einen Brief für die Registrierung schreiben. Diesen Brief gibst du ab, wenn du dich registrierst. In dem Brief können Gründe stehen, warum es wichtig ist, in eine bestimmte Stadt zu kommen. Die Gründe können sein:

- eine Krankheit, die nicht überall behandelt werden kann oder die es dir unmöglich macht zu reisen
- enge Familienangehörige, enger Freundeskreis oder Religionsgemeinde am Wunschort
- ein Arbeitsplatz, durch den du für dich selbst sorgen kannst

Es kann aber trotzdem sein, dass du in eine andere Stadt gehen musst. Versuche dann vor Ort, dir schnell Unterstützung zu suchen.

Anlaufstellen für LSBTI*-Geflüchtete in ganz Deutschland:
www.queer-refugees.de/?page_id=374



4 Wie kann ich an einem Deutschkurs teilnehmen?

Nicht alle Geflüchteten haben sofort das Recht, einen vom Staat bezahlten Sprachkurs zu machen, sondern müssen erst auf die Entscheidung vom BAMF warten. Wenn du eine hohe »Bleibeperspektive« hast, darfst du dir sofort einen Sprachkurs suchen. Dies betrifft derzeit Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Somalia und Eritrea.

Manche Organisationen haben kostenlose Sprachkurse für Geflüchtete aus allen Ländern, egal welchen Aufenthaltsstatus sie haben. Frage danach, wenn du bei einer Beratungsstelle bist.

Der Deutschkurs, der vom Staat bezahlt wird, heißt »Integrationskurs«. Diese Kurse werden von privaten Sprachschulen oder von der »Volkshochschule« angeboten. Du kannst direkt bei solchen Schulen fragen, ob es einen Kurs für dich gibt.

Wenn du einen Deutschkurs gefunden hast, ist es wichtig, dass du dich in der Klasse wohlfühlst. Wenn du das Gefühl hast, dass dich andere Teilnehmende oder die Kursleitung wegen deiner sexuellen Orientierung oder deiner Identität nicht respektieren oder sogar belästigen, rede mit der Sprachschule oder mit Sozialarbeiter*innen in deiner Unterkunft. Wenn sich nichts bessert, solltest du dir einen anderen Kurs suchen. Du kannst auch eine Strafanzeige aufgeben, wenn dich jemand schlimm beschimpft oder angegriffen hat.

Asylprozess

5 Was passiert bei der Anhörung im BAMF?

Die »Anhörung«, das Interview beim BAMF, ist der wichtigste Teil in deinem Asylverfahren. Bereite dich daher gut darauf vor und suche dir schnell eine Beratungsstelle, die dir dabei hilft. Warte damit nicht erst, bis du einen Termin vom BAMF bekommst.

Die Anhörung ist eine Befragung und kann viele Stunden dauern. Lass dich davon nicht entmutigen, es ist deine beste Chance, ausführlich von allen Fluchtgründen zu erzählen. In der Befragung werden Informationen zu dir und deiner Familie und zu deinem Reiseweg abgefragt. Du wirst aufgefordert, in freier Rede zu berichten, warum du fliehen musstest. Um sicherzustellen, dass du die Wahrheit sagst, werden sehr detaillierte Nachfragen gestellt oder auch Fragen zu deinem Heimatland und deiner Kultur. Alles, was du hier sagst, wird berücksichtigt bei der Entscheidung, ob du in Deutschland Schutz bekommst. Alles, was du hier nicht sagst, wird nicht berücksichtigt! Erzähle daher so detailliert und klar wie möglich über deine Fluchtgründe, auch wenn es schwer ist, über deine sexuelle Orientierung, deine geschlechtliche Identität oder andere persönliche Dinge zu reden. Alles Gesagte wird streng vertraulich behandelt.

Wenn es dir in der Anhörung nicht möglich war, über deine Homosexualität, deine trans* Identität oder Inter-geschlechtlichkeit zu reden, muss das BAMF diese Information nachträglich so schnell wie möglich bekommen. Suche dir eine*n Anwält*in oder Beratungsstelle, die mit dem BAMF Kontakt aufnehmen kann.

6

Welche Rechte habe ich bei der Anhörung im BAMF?

Da die Anhörung sehr wichtig ist, solltest du genau wissen, was deine Rechte sind. Deine Rechte in Anspruch zu nehmen, bringt dir keine Nachteile für das Verfahren. Hier sind einige davon aufgelistet. Es gibt noch weitere.

- Du solltest vorher schriftlich darum bitten, dass die Befragung von einem LSBTI*-sensiblen Team durchgeführt wird.
- Du darfst bestimmen, ob die Person, die dich befragt, und die*der Sprachmittler*in ein Mann oder eine Frau ist.
- Du darfst entscheiden, in welcher Sprache du befragt wirst.
- Wenn du dich krank fühlst, sage das direkt am Anfang; du kannst darum bitten, den Termin zu verschieben.
- Wenn du die*den Sprachmittler*in schlecht verstehst oder dich mit ihr*ihm unwohl fühlst, sage das sofort und bitte, wenn nötig, um eine andere Person. Sollte das nicht möglich sein, kannst du um Vertagung bitten. Es ist wichtig, dass du dich wohlfühlst!
- Nimm dir immer so viel Zeit zum Erzählen, wie du brauchst. Lass dich nicht unter Druck setzen, egal was die*der Anhörer*in sagt.
- Du darfst um Pausen oder um etwas zu trinken bitten.
- Lass dir das Protokoll der Befragung wörtlich zurückübersetzen und korrigiere alles, was falsch ist, auch wenn du schon erschöpft bist. Unterschreibe es nur, wenn alles richtig und vollständig ist. Du musst das Protokoll nicht unterschreiben.

7 Darf ich jemanden zur Anhörung mitbringen?

Du hast das Recht, eine Vertrauensperson als »Beistand« mitzubringen. Deine Vertrauensperson kann dir Sicherheit geben und sollte vor allem darauf achten, dass alles korrekt abläuft. Da die Anhörung viele Stunden dauern kann, ist es gut, wenn deine Vertrauensperson darauf achten kann, dass du genug Pausen machst, ob alles im Protokoll steht, einschließlich Gefühlsausbrüche, und ob dir immer genug Zeit gegeben wird.

Die Person, die dich als Beistand begleitet, darf dir auch Fragen stellen. Wenn sie deine Geschichte gut kennt, kann sie dich so daran erinnern, bestimmte Dinge zu erzählen. Wenn du das möchtest, solltet ihr vorher darüber reden. Es ist wichtig, dass sie dich nicht verunsichert oder das, was du sagst, in Frage stellt. Sie sollte dir Sicherheit geben.

Wenn du eine*n Anwält*in hast, sollte auch sie*er dabei sein. Du darfst auch selbst eine*n Sprachmittler*in mitbringen. Sie*er sollte kontrollieren, ob die Übersetzung vom BAMF korrekt ist, und darf anmerken, wenn etwas falsch übersetzt wurde.

8

Wie kann ich mich auf die Anhörung beim BAMF vorbereiten?

Geh vor deiner Anhörung unbedingt zu einer Beratungsstelle oder einer* einem Anwalt*in, die*der dir hilft, dich auf die Anhörung vorzubereiten und deine Fluchtgründe zu ordnen. Finde eine Person, der du vertraust, um sie als »Beistand« mitzunehmen, und informiere dich gut über deine Rechte und den Ablauf der Anhörung.

In der Anhörung wirst du aufgefordert, die Gründe deiner Flucht zu beschreiben. Überleg dir vorher genau, welche Ereignisse dazu geführt haben, dass du dein Land verlassen musstest, und welche Zustände und Ereignisse für dich persönlich der Grund sind, warum du nicht mehr zurück kannst. Schreib dir vorher alle Ereignisse mit Datum, Uhrzeit und Ortsbeschreibung in der richtigen Reihenfolge auf. Es ist wichtig, dass du mit den Jahreszahlen nicht durcheinander kommst. Falls du den exakten Zeitpunkt nicht mehr Erinnerst, denk dir nicht einfach etwas aus, sondern versuch, anhand anderer Daten (zum Beispiel Jahreszeit, besondere Ereignisse) die Zeit einzugrenzen. In die Anhörung solltest du deine Notizen aber nicht mitnehmen.

Dein Bericht muss zeigen, dass dich in deinem Land der Staat nicht beschützt oder sogar aktiv verfolgt, dass du kein Leben ohne Diskriminierung oder Verfolgung führen kannst und warum du Angst hast zurückzukehren. Unterlagen, Briefe, Fotos, Zeitungsartikel, medizinischen Dokumente und alles, was deine Berichte belegen kann, solltest du einreichen (behalte eine Kopie!). Digitale Dokumente müssen ausgedruckt sein, sonst werden sie nicht anerkannt.

9 Muss ich beweisen, dass ich lesbisch/schwul/bi/trans*/inter* bin?

Du musst nicht beweisen, dass du LSBTI* bist, aber für dein Asylverfahren ist es sehr wichtig, dass dir geglaubt wird. Wenn du in der Anhörung berichtest, dass du homosexuell, bi, trans* oder inter* bist, kommen Nachfragen zu deinem Leben und deinem Alltag und Fragen dazu, wie LSBTI* in deiner Heimat leben.

Es ist verboten, dich detailliert nach sexuellen Praktiken zu fragen, Fotos oder Videos mit sexuellen Handlungen zu zeigen oder zu verlangen. Wenn dir eine Frage zu persönlich ist, musst du sie nicht beantworten. Ärztliche oder psychologische Gutachten über deine sexuelle Orientierung dürfen nicht verlangt werden.

Wenn du aber medizinische Unterlagen hast, die eine Hormontherapie oder eine Geschlechtsangleichung dokumentieren, ist das hilfreich, wenn du als trans* oder inter* Person anerkannt werden möchtest. Als Belege für deine Situation können auch Fotos oder Presseberichte helfen, die dich zeigen, wie du dich als Aktivist*in engagierst oder wie du an Veranstaltungen für LSBTI* teilnimmst. Anzeigen oder Dokumente über Gerichtsverfahren gegen dich sind ebenfalls wichtige Beweise.

Verein für die Interessen von Geflüchteten:

www.fluechtlingsrat.de



10 In meiner Heimat weiß niemand, dass ich LSBTI* bin. Was heißt das für meinen Asylantrag?

Bei der Anhörung ist es sehr wichtig, dass die Person, die dich befragt, dir glaubt. Vielleicht hast du in deinem Land nie als LSBTI*-Person gelebt, musstest dich verstecken und niemand wusste, dass du lesbisch, schwul, bi, trans* oder inter* bist.

Damit dir trotzdem geglaubt wird, solltest du versuchen zu beschreiben, wann und wie du gemerkt hast, dass du homosexuell, bi, trans* oder inter* bist. Versuch, über deine Gefühle zu sprechen. Erzähl auch, was passiert wäre, wenn du deiner Familie oder deinem Umfeld davon erzählt hättest. Berichte davon, wie du in Deutschland als LSBTI* lebst und in Zukunft leben möchtest.

Alle Menschen haben das Recht, ihre sexuelle Orientierung und ihre geschlechtliche Identität zu leben. Es darf nicht von dir verlangt werden, als LSBTI*-Person versteckt zu bleiben, nur um in deinem Land leben zu können. Erkläre deshalb genau, warum es für dich gefährlich ist zurückzukehren.

Rechtliche Informationen zum Thema:

www.lsvd.de/recht/ratgeber/asylrecht/asylrecht-fuer-lesben-und-schwule.html#c12500



11 Was mache ich, wenn das BAMF meinen Asylantrag ablehnt?

Wenn dein Bescheid mit der Post ankommt, heb den Briefumschlag gut auf. Darauf steht das Datum, wann er bei dir angekommen ist. Selbstverständlich musst du dem Bundesamt immer deine aktuelle Adresse mitteilen, damit dich wichtige Post erreichen kann.

Wenn in deinem Bescheid steht »Flüchtlingseigenschaft nicht zuerkannt« und »Asylanerkennung wird abgelehnt«, kannst du dagegen eine Klage einreichen. Auch wenn der Bescheid lautet »Der Subsidiäre Schutzstatus wird zuerkannt« oder »Ein Abschiebungsverbot liegt vor«, kann eine Klage Sinn machen. Je nach Entscheidung kann es sein, dass nur eine Woche Zeit ist, um eine Klage einzureichen. Die genaue Frist steht in dem Schreiben vom BAMF unter »Rechtsbehelfsbelehrung«.

Hol dir so schnell wie möglich Hilfe bei einer Beratungsstelle oder bei einer Anwaltskanzlei, die sich mit dem Thema Asyl für LSBTI*-Personen auskennt. Es ist wichtig zu besprechen, ob eine Klage der richtige Weg ist oder ob es andere Möglichkeiten für dich gibt. Wenn eine Klage Sinn macht, muss sie rechtzeitig bei Gericht eingehen. Die Begründung für die Klage sollte unbedingt von einer*inem Anwält*in geschrieben werden, nachdem du deine Fluchtgründe genau erklärt hast. Diese Begründung kann auch später abgegeben werden. Wenn du Freund*innen in der LSBTI*-Community hast, sage das der*dem Anwält*in. Ein*e Freund*in kann dir als Zeug*in bei deinem Klageverfahren helfen.

12 Wie finde ich eine gute Anwaltskanzlei?

Wenn du in deinem Asylprozess Probleme bekommst oder dein Asylantrag abgelehnt wird, solltest du dir eine*n Anwält*in suchen. Sie*er hilft dir, deine Rechte in Anspruch zu nehmen. Es ist sehr wichtig, dass du dich an eine Anwaltskanzlei wendest, die sich mit dem Thema Asyl für LSBTI* gut auskennt. Organisationen, die sich für LSBTI* einsetzen, haben oft Kontakt zu Anwält*innen, die damit Erfahrung haben. Du kannst bei einer Kanzlei, die dir empfohlen wurde, direkt anrufen und fragen, ob sie dich vertreten kann. Bei dem Anruf in der Kanzlei kannst du auch fragen, wieviel eine erste Beratung kostet und welche Möglichkeiten es für die Erstattung von Kosten gibt. Ein erster Anruf kostet noch kein Geld.

In vielen Städten gibt es die Möglichkeit für kostenlose Rechtsberatung, zum Beispiel bei der »refugee law clinic«. Hier beraten Jurist*innen kostenlos Geflüchtete.

Übersichtskarte der Refugee Law Clinics in Deutschland:
www.rlc-deutschland.de/mitgliedsorganisationen

Anwält*innenliste des Lesben- und Schwulenverbands:
www.berlin.lsvd.de/beratung/rechtsberatung



Gesundheit

13 Was mache ich, wenn ich psychische Probleme habe?

Wenn es dir psychisch so schlecht geht, dass du dich nicht mehr um dich selbst kümmern kannst oder du sogar an Selbstmord denkst, gibt es Notfall-Hotlines von »Krisenberatungsstellen« oder »Krisendiensten«, die du jederzeit anrufen kannst. Dort kannst du direkt und anonym mit jemandem am Telefon reden. Du findest unten auf dieser Seite einen Link zu einer Liste mit Krisendiensten und Beratungsstellen in ganz Deutschland.

Wenn es dir bereits über längere Zeit psychisch nicht gut geht, du hoffnungslos bist oder dich hilflos fühlst, gibt es deutschlandweit psychologische Beratungsstellen und »sozialpsychiatrische Dienste«, bei denen du kostenlos eine persönliche Beratung machen kannst. Dort kannst du erfahren, welche Möglichkeiten es für dich gibt, Hilfe zu bekommen. Eine psychologische Beratungsstelle kann dir auch helfen, wenn du eine Psychotherapie machen möchtest. Die Suche nach einer passenden Psychotherapie, die von der Krankenkasse bezahlt wird, ist oft kompliziert. Die Beratungsstellen können dich an die richtigen Stellen weiterleiten.

Liste von Krisendiensten und anderen psychologischen Beratungsstellen in ganz Deutschland:

www.neuhland.net/bundesländer.html



14 Ich bin trans*/inter* und benötige Hormone und andere Leistungen. Woher bekomme ich die?

In den meisten Bundesländern in Deutschland gibt es Organisationen, die Beratung und Unterstützung speziell für transgeschlechtliche Menschen anbieten. Einen Link zu einer Liste von Beratungsstellen findest du unten auf dieser Seite.

Die Menschen, die dort arbeiten und beraten, sind meist selbst trans* und kennen die Situation für trans* Menschen in ihrer Region gut. Sie können mit dir besprechen, wo du vor Ort Ärzt*innen findest, die sich mit der Behandlung von trans* Personen auskennen. Leider wissen Ärzt*innen in Deutschland nicht immer, wie sie mit Transgeschlechtlichkeit umgehen sollen. Daher ist es sehr wichtig, dass du dich vorher informierst, wohin du gehen kannst, um eine Hormontherapie oder andere Leistungen für eine Geschlechtsangleichung zu bekommen.

Für intergeschlechtliche Menschen gibt es leider nur in wenigen Bundesländern spezielle Beratungsstellen. Um als inter* Person Unterstützung zu finden, wende dich an den Verein »Intersexuelle Menschen e.V.«. In diesem Verein organisieren sich inter* Menschen in ganz Deutschland und bieten Hilfe an. Einen Link dazu findest du hier auf der Seite.

Trans*-Beratungsstellen:

www.transintersektionalitaet.org/?page_id=261

Verein Intersexuelle Menschen e.V.:

www.im-ev.de



15 Ich habe mich vielleicht beim Sex mit einer Krankheit infiziert. Was kann ich tun?

Um herauszufinden, ob du dich beim Sex mit einer Krankheit wie Tripper, Syphilis oder HIV angesteckt hast, musst du einen Test machen. Im »Gesundheitsamt« oder bei der Hilfsorganisation »Aidshilfe« kannst du diesen Test anonym und meistens kostenlos machen. Unten auf der Seite findest du einen Link zu Adressen in ganz Deutschland.

Wenn du glaubst, dass du dich mit HIV angesteckt haben könntest, musst du mindestens 6 Wochen warten, bis ein Test anzeigen kann, ob du diese Infektion hast.

Um dich vor einer Ansteckung mit HIV zu schützen, kannst du vorbeugend ein HIV-Medikament einnehmen. Das wird PrEP genannt. Da du auch mit PrEP nicht 100% sicher bist, solltest du alle drei Monate einen HIV-Test machen. Außerdem kann dich PrEP nicht vor anderen Geschlechtskrankheiten wie Tripper oder Syphilis schützen.

Vor den meisten beim Sex übertragbaren Krankheiten schützen Kondome. Informiere dich auch über andere Regeln für »Safer Sex«.

Stellen an denen du anonym einen HIV-Test machen kannst:
www.aidshilfe.de/adressen

Informationen zu Safer Sex:
www.iwwit.de



Gewalt & Diskriminierung

16 Was mache ich, wenn ich in meiner Unterkunft bedroht werde?

Wenn es in deiner Unterkunft Menschen gibt, die dich belästigen, beschimpfen oder sogar bedrohen, weil sie Vorurteile gegen LSBTI* haben, sprich mit den Sozialarbeiter*innen, die es in jeder Unterkunft gibt. Die Sozialarbeiter*innen können dir nur helfen, wenn du ihnen von den Vorfällen erzählst. Sie sollten versuchen, die Situation für dich zu verbessern. Mach dir am besten auch Notizen, wann was vorgefallen ist. Heimbewohner*innen, die gewalttätig oder sexuell übergriffig werden oder andere Hausregeln verletzen, können von der Heimleitung ein Hausverbot bekommen.

Es kann aber auch sein, dass du zu deinem Schutz in eine andere Unterkunft umziehen musst. Wenn du die Unterkunft wechselst, sollten die Sozialarbeiter*innen darauf achten, dass es in der neuen Unterkunft besseren Schutz gibt. Das könnte ein abschließbares Einzelzimmer sein oder eine Unterkunft, in der mehrere LSBTI* untergebracht sind.

Wenn du dich in deiner Unterkunft bedroht fühlst oder sogar schon angegriffen wurdest, kannst du immer auch die Polizei rufen, unter der Notruf-Nummer 110.

17 Was mache ich, wenn ich im öffentlichen Raum angegriffen oder beschimpft werde?

Du kannst immer die Polizei rufen, wenn du dich bedroht fühlst. Wenn dich zum Beispiel auf der Straße oder im Supermarkt Leute beschimpfen, beleidigen oder gewalttätig werden, weil du lesbisch, schwul, bi, trans* oder inter* bist, solltest du sofort die Polizei rufen. Hass-Kriminalität gegen LSBTI* und gegen Geflüchtete ist in Deutschland strafbar!

Um die Polizei zu rufen, wähl die Notruf-Nummer 110 und sag, wo du bist, was passiert ist und wie du heißt. Mit der Polizei kannst du auch Englisch sprechen.

Nach dem Anruf sollten kurze Zeit später Polizist*innen zu dem Ort kommen, den du ihnen genannt hast. Berichte ihnen genau, was passiert ist. Du kannst auch nach einem*einer Übersetzer*in fragen.

Du kannst gegen Menschen, die dich angreifen, bedrohen, dich beschimpfen oder belästigen, »Strafanzeige« erstatten. Das kannst du in den meisten Bundesländern auch über das Internet machen. Die Polizei hat überall »Dienststellen«, zu denen du auch hingehen kannst, um eine Strafanzeige zu erstatten. Finde jemanden, der*die Deutsch oder Englisch spricht, um dir dabei zu helfen.

Links zu den Online-Diensten der Polizei:

www.online-strafanzeige.de



18 Kann ich etwas tun, wenn ich in einer Behörde diskriminiert werde?

Jede Behörde in Deutschland ist verpflichtet, dich als LSBTI* genauso zu behandeln wie alle anderen Menschen. Es gibt ein Gesetz, das das vorschreibt. Wenn du bemerkst, dass du trotzdem zum Beispiel von einem*einer Sachbearbeiter*in, vom Sicherheitspersonal, von Dolmetscher*innen beim Jobcenter, beim BAMF, bei der Ausländerbehörde oder beim Bürgeramt ungerecht behandelt wirst, kannst du etwas dagegen tun.

Du solltest dir den Namen der Person, die Uhrzeit und Datum und die Abteilung oder die Stelle, bei der die Person arbeitet, notieren. Du kannst ihr direkt sagen, dass du bemerkst, dass du nicht gleichberechtigt behandelt wirst. Wenn das nicht hilft, kannst du später eine Beschwerde schreiben. Darin solltest du erklären, was passiert ist und gegen wen sich die Beschwerde richtet. Hole dir dafür Hilfe von einem*einer Freund*in mit guten Deutschkenntnissen.

Wenn du zu einer Behörde gehen musst, nimm dir am besten immer eine Person als Beistand mit. Dein Beistand sollte gut Deutsch sprechen und kann darauf achten, dass du von allen gerecht behandelt wirst. Falls das nicht der Fall ist, ist sie*er für dich Zeug*in. Für die meisten Mitarbeiter*innen bei den Behörden ist es selbstverständlich, dass sie respektvoll mit dir umgehen, und sie sind dafür da, um dir zu helfen.



English

Introduction

Lesbian, gay, bisexual, trans*, and inter* refugees in Germany have many questions. How can I find a safe place to stay? Do I have to talk about my sexual orientation or identity? Where can I find help?

This booklet aims to answer the major questions for this group of refugees. The answers come from LSVD Berlin-Brandenburg's recent experience of counseling and supporting LGBTIQ* refugees. We are happy to share our knowledge directly with our target group in this booklet. The answers are very compact, so they're easy to understand. We strongly recommend that you get more information and seek out counseling for particular issues.

We hope you'll have a good start in Germany!

Gendering note:

Our version uses spellings common in our community, such as the asterisk *, which aims to include all genders and non-gender identities. To keep it short and include all target groups, we use the acronym LGBTIQ* – lesbian, gay, bisexual, trans*, inter*, and queer.

Contents

Arriving & finding a place

1. I want to apply for asylum. What do I need to think of? **P. 28**
2. Where can I live? Are there special homes for LGBTIQ* refugees? **P. 29**
3. When I register, can I choose which town I go to? **P. 30**
4. How can I take a German class? **P. 31**

Asylum procedure

5. What happens during my BAMF interview? **P. 32**
6. What are my rights during a BAMF interview? **P. 33**
7. Can I bring someone to the interview? **P. 34**
8. How can I prepare for my BAMF interview? **P. 35**
9. Do I have to prove that I am lesbian/gay/bi/trans*/inter*? **P. 36**
10. Nobody in my country knows that I'm LGBTIQ*. Will this affect my asylum case? **P. 37**

11. What do I do if the BAMF rejects my asylum case? **P. 38**

12. How can I find a good lawyer? **P. 39**

Health

13. What do I do if I have mental problems? **P. 40**
14. I'm trans*/inter* and need hormones or other services. Where can I get them? **P. 41**
15. I think I have a sexually transmitted disease. What can I do? **P. 42**

Violence & discrimination

16. What do I do if someone at my shelter threatens me? **P. 43**
17. What do I do if someone attacks or insults me in public? **P. 44**
18. What can I do if I'm discriminated against by a government authority? **P. 45**

Arriving & finding a place

1 I want to apply for asylum. What do I need to think of?

You should seek out a refugee counseling center as soon as you come to Germany. The people here can listen to you and write a letter which explains your grounds for asylum – especially if you are homosexual, trans*, or inter*. This letter should mention that the German authorities have to be extra careful with your situation.

When you register officially at the immigration office, police, etc. (“Registrierung”), you should say right away that you are lesbian, gay, bisexual, trans*, or inter*. Tell them you need a safe place to stay – such as a lockable single room or a shelter for women and children only. If you can, also ask in writing to be sent to a big city. Here it’s often easier for LGBTIQ* people to find support.

Counseling centers for refugees throughout Germany:
www.proasyl.de/beratungsstellen-vor-ort



2 Where can I live? Are there special shelters for LGBTIQ* refugees?

Some large cities like Berlin or Munich have shelters for LGBTIQ* refugees only. These “queer shelters” (“queere Unterkunft”) have staff who know the special situation of LGBTIQ* refugees. If you want to live at one of these shelters, you should say so when you register.

There are other special shelters as well, e.g., for people with disabilities, single mothers, or families with small children. Often these shelters also offer spaces for LGBTIQ* people.

You don't need to fear discrimination if the authorities know that you are LGBTIQ*. It can even help your asylum case, because you need special protection. German law requires authorities to treat you just like anyone else. For most people who work there it's totally clear. All information about you is strictly confidential. The authorities don't share any of your information with outsiders, especially not with your family at home.

3 When I register, can I choose which town I go to?

Unfortunately you often cannot choose where you live. You are assigned to a German federal state based on your nationality. That's why you will be sent to another city after registering. You have to live at this place. You can ask to be sent to a large town when you register, as they usually have better support for LGBTIQ* people than small towns or villages.

If you go to a counseling center before asking for asylum, they might write a letter for you. You have to submit this letter when you register for asylum. This letter may state reasons why you need to live in a particular city. These reasons include:

- an illness that can't be treated anywhere else or doesn't let you travel
- close relatives, friends, or members of your religious community living in this place
- a job that lets you earn your own income

Nevertheless, you may still be sent to another town. Try to get support there as soon as possible.

Contacts for LGBTIQ* refugees all over Germany:
www.queer-refugees.de/?page_id=374



4 How can I take a German class?

Not all refugees are allowed to take a state-sponsored language class right away. They first have to wait for a decision from the BAMF (Federal Office for Migration and Refugees). They check your chances of getting asylum (“Bleibeperspektive”). If your chances are good, you can start a German class. This currently applies to people from Syria, Iran, Iraq, Somalia, and Eritrea.

Some organizations have free German classes for people from all countries, no matter what their status is. Ask about these classes when you go to a counseling center.

The free, state-sponsored German class is called integration course (“Integrationskurs”). These classes are offered by private language schools or by public education centers (“Volkshochschule”). You can contact these schools directly to find out if there’s a course for you.

When you’ve found a German class, it’s important that you feel comfortable. If other students or the teacher disrespect or even harass you because of your sexual orientation or identity, talk to the language school or the social workers at your shelter. If their behavior doesn’t change, you should look for a different class. You can also file a police report if someone attacks you verbally or physically.

Asylum procedure

5 What happens during my BAMF interview?

The hearing (“Anhörung”), the interview at the BAMF, is the most important part of your asylum procedure. Prepare very well and look for a counseling center to help you. Don’t wait until you get your appointment, but start right away.

At the interview they ask you lots of questions, and it can take many hours. Don’t be afraid – this is the best chance to say exactly why you fled your country. They will ask about you, your family, and your travel route. You will have to explain in your own words why you had to flee. To make sure you’re telling the truth, they will ask very detailed questions, also about life in your country or your culture.

Everything you say affects whether you will get asylum in Germany! So everything you don’t say will not be considered in the decision. Therefore explain in detail and very clearly why you had to flee – even if it’s hard to speak about your sexual orientation, gender identity, or other personal issues. Everything you say will be treated confidentially.

If you didn’t have the chance to say that you are LGBTIQ* at the interview, the BAMF has to get this information as quickly as possible. Look for a lawyer or counseling center to contact the BAMF for you.

6 What are my rights during a BAMF interview?

The interview is very important, so you have to know your rights very well. Using your rights will not influence your procedure negatively. Here are some of the rights you have:

- You should ask in writing for an LGBTIQ*-sensitive team to do your interview.
- You can choose if the person questioning you and your interpreter should be a man or a woman.
- You can choose which language you want to be questioned in.
- If you feel sick, say so right away. You can ask for the date to be changed.
- If you don't understand the interpreter or you don't trust them, say it right away. Ask for another interpreter, if possible. If not, you can ask to change the date. It's very important that you feel comfortable and safe.
- Always take the time you need to tell your story. Don't let them put you under pressure, no matter what your interviewer says.
- You can ask for breaks and something to drink.

Ask the interpreter to read the interview transcript to you in your language and word by word. Correct all errors, even if you're tired. Only sign if everything is correct and complete. You don't have to sign the transcript.

7 Can I bring someone to the interview?

You have the right to bring someone you trust to the interview, as your supporter (“Beistand”). This person can make you feel safe and should watch out that everything runs fairly. The interview can take many hours, so your supporter should make sure you take enough breaks, that the transcript is complete – including emotional outbursts – and that you always have enough time to respond.

Your supporter can also ask questions. If they know your story, they can remind you to tell certain facts. If you want, you can prepare together. Your supporter should not confuse you or question what you say, but give you confidence.

If you have a lawyer, they should also be there. You can also bring your own interpreter. The interpreter should check if the BAMF’s translation is correct and can point out if something is mistranslated.

8 How can I prepare for my BAMF interview?

Make sure you go to a lawyer or a counseling center before your interview to prepare and lay out your grounds for asylum. Find a person you trust, who can come with you as a supporter. Also learn about your rights and the interview procedure.

You will have to describe your grounds for asylum. Think very well about the events that forced you to leave your country. Also think about the conditions and events which prevent you personally from going back. Write down all events and dates, times, and place descriptions in the right order.

Make sure not to mix up the years. If you can't remember the exact time, don't just invent something, but think of other information (time of year, special events) that tell you the approximate time. Don't take your notes to the interview though.

Your report must show that your government is not protecting you or actively persecuting you, that you can't live without discrimination or persecution, and why you're afraid to go back. You should submit all documents, letters, photos, news articles, medical documents, and anything that can prove your statements. But keep a copy of everything! Digital documents have to be printed out, or the BAMF won't consider them.

9 Do I have to prove that I am lesbian/gay/bi/trans*/inter*?

You don't have to prove that you are LGBTIQ*, but it really helps your case if the authorities believe you. If you choose to talk about your orientation/identity, they will ask you about your daily life and the lives of other LGBTIQ* people in your country.

Asking refugees about their detailed sexual practices or showing or demanding photos or videos of sexual practices is forbidden. If a question is too personal, you don't have to answer. The authorities are not allowed to demand medical or psychological reports about your sexual orientation.

If you have medical reports about a hormone therapy or sex reassignment treatment, this can help you get recognized as a trans* or inter* person. Proofs for your situation can include photos and news reports that show you doing activist work or taking part in pro-LGBTIQ* events. Police reports or documents about court cases against you are also important evidence.

Association promoting the interests of refugees:

www.fluechtlingsrat.de



10 Nobody in my country knows that I'm LGBTIQ*. Will this affect my asylum case?

It's very important that the interviewer believes what you say. Maybe you never lived as an LGBTIQ* person in your country. Maybe you had to hide and nobody knew about it.

To make the interviewer believe you, you should try to describe when and how you found out that you are homosexual, bisexual, trans* or inter*. Try speaking about your feelings. Also say what would have happened if you had told your family or friends about it. Also talk about how you live as an LGBTIQ* person in Germany and how you wish to live in the future.

All people have the right to live out their sexual orientation and gender identity. The authorities cannot tell you to live a secret life just to stay in your country. Therefore you should explain exactly why it's dangerous for you to go back.

Further legal information:

www.lsvd.de/recht/ratgeber/asylrecht/asylrecht-fuer-lesben-und-schwule.html#c12500



11 What do I do if the BAMF rejects my asylum case?

When you get your reply, keep the envelope. It states the date on which you received it. Also make sure, of course, to always tell the BAMF your current address, so you can get all important mail.

If your reply says “Flüchtlingseigenschaft nicht zuerkannt” (refugee status not granted), you can go to court. It can also make sense to sue against “Der subsidiäre Schutzstatus wird nicht anerkannt” (subsidiary protection status not recognized) or “Ein Abschiebungsverbot liegt vor” (deportation suspended). Depending on the answer, you may have as little as one week to respond. The exact deadline is stated in the BAMF letter under “Rechtsbehelfsbelehrung” (legal recourse).

Get help from a counseling center or a lawyer specializing in asylum for LGBTIQ* refugees right away! You have to discuss whether going to court is your best choice, or if there are other options. If you file an objection, a lawyer should write it after you’ve explained them your grounds for asylum in detail. You can also provide your reasons for the objection later. If you have friends in the LGBTIQ* community, tell your lawyer so. Your friends can testify as witnesses when you go to court.

12 How can I find a good lawyer?

If you have trouble during your asylum procedure or if your asylum case is rejected, you should find a lawyer to protect your rights. It's very important that you find a lawyer specializing in asylum for LGBTIQ* people. LGBTIQ* organizations often have contacts to experienced lawyers. You can also call a lawyer who has been recommended to you and ask if they would take your case. When calling the lawyer, you can also ask how much your first consultation would cost and if there's a way to get help with the costs. (The phone call will not cost you any money.)

In many cities you can get free legal advice from lawyers and/or legal students, for example, at so-called refugee law clinics.

Overview of refugee law clinics in Germany:
rlc-deutschland.de/mitgliedsorganisationen

List of lawyers affiliated with LSVD:
berlin.lsvd.de/beratung/rechtsberatung



Health

13 What do I do if I have mental problems?

If you're feeling so bad that you can't take care of yourself or are considering suicide, you can always call a 24-hour crisis hotline ("Krisenberatungsstelle" or "Krisendienst"). They offer anonymous advice. Below you can find a link to a list of crisis and counseling centers all over Germany.

If you've been feeling down for a while, you don't see any hope, or feel helpless, you can make a free appointment at a social psychiatric service ("sozialpsychiatrischer Dienst"). These services exist all over Germany and can tell you about ways to get help.

A psychological service can also help if you want to start psychotherapy. It's often hard to find a therapist that suits you and get the costs paid by the health insurance. These services can tell you where to apply.

List of crisis centers and other psychological services all over Germany:

www.neuhland.net/bundesländer.html



14 I'm trans*/inter* and need hormones or other services. Where can I get them?

Most German states have special organizations that support transgender people. You can find a link to a list of these services below.

The people who work here are usually also trans* and know the situation for trans* people in their region. They can help you find local doctors who know how to treat trans* people. Unfortunately, not all doctors in Germany know how to deal with transgender people. So you should really inform yourself first where to go to get hormone therapy or other transitioning services.

Unfortunately, only few German states have special services for intersex people. If you're inter* and looking for support, you can contact Intersexuelle Menschen e.V. This support association connects inter* people from all over Germany. You can find a link to their website below.

List of trans* counseling services:

www.transintersektionalitaet.org/?page_id=261

Association Intersexuelle Menschen e.V.:

www.im-ev.de



15 I think I have a sexually transmitted disease. What can I do?

You need to take a test to check if you have a sexually transmitted disease (STD) like gonorrhea, syphilis, or HIV. The public health office (“Gesundheitsamt”) or the organization “Aidshilfe” let you take an anonymous test which is usually free. Below you can find a link to addresses all over Germany.

If you think you’ve contracted HIV, you need to wait at least 6 weeks, before a test can give you reliable results.

To prevent an HIV infection, you can take pre-exposure prophylaxis (PrEP) medication. But PrEP is not 100% safe, so you should take an HIV test every three months. Also PrEP will not protect you against other STDs like gonorrhea or syphilis.

Condoms protect you against most STDs. Also learn about other rules for safer sex.

Places where you can take an anonymous HIV test:

www.aidshilfe.de/adressen

Information about safer sex:

www.iwwit.de



Violence & discrimination

16 What do I do if someone at my shelter threatens me?

If people at your shelter harass, insult, or even threaten you because they don't like LGBTIQ* people, talk to one of the social workers. Every shelter has social workers, but they can only help you if you tell them. They should try to improve your situation. Also take notes about what happened. Residents who are violent, sexually harass others, or violate other house rules can be expelled.

For your protection, you may have to move to another shelter. If you move, the social workers should make sure the new shelter is safer for you. For example, it should offer you a lockable single room or have other LGBTIQ* people living there.

If someone threatens or attacks you, you can always call the police emergency number 110.

17

What do I do if someone attacks or insults me in public?

You can always call the police if you feel someone is threatening you. For example, if people on the street or at the supermarket insult, harass, or attack you, because you are LGBTIQ*; you should call the police right away. Hate crimes against LGBTIQ* people and refugees are punishable under German law!

To call the police, dial 110. Say where you are, what happened, and your name. You can also speak English to the police.

Very soon after your call, police officers should appear at the place you named. Tell them exactly what happened. You can also ask for an interpreter.

You can file a criminal complaint (“Strafanzeige”) against people who attack, threaten, insult, or harass you. In most German states, you can submit this report online. You can also go to any police station (“Dienststelle”) and dictate your report to the police. Find someone who speaks German or English to come with you.

Links to police report websites:

www.online-strafanzeige.de



18 What can I do if I'm discriminated against by a government authority?

Every authority in Germany is required by law to treat LGBTIQ* people just like everyone else. If you still feel that a case worker, a security guard, an interpreter, someone at the "Jobcenter," BAMF, immigration office, or the city administration isn't treating you fairly, you can do something about it.

You should note down the name of the person, the exact time and date, and the department or office. You can also tell them directly that you feel like you're not being treated equally. If that doesn't help, you can write an official complaint. It should mention what happened and whom you're complaining about. Get a friend who can write well in German to help you.

If you need to go for an official appointment, it's best you always take someone with you. This supporter should speak German well and watch out that everyone is treating you fairly. If that's not the case, this person can testify for you. Most government employees know that they should treat you with respect and it's their job to help you.

Kontakt/ Contact

Bundesweit/National

Netzwerk Rainbow Refugees
www.rainbow-refugees.de

Queeramnesty
www.queeramnesty.hamburg

Berlin

Lesben- und
Schwulenverband Berlin-
Brandenburg (LSVD)
MILES-Zentrum für Migranten,
Lesben und Schwule
www.miles.lsvd.de
+49 (0)30 22 50 22 15

Schwulenberatung Berlin
Anlaufstelle für LSBTI*-
Geflüchtete + Queere
Unterkunft
www.schwulenberatungberlin.de
+49 (0)30 4 46 68 80

TransInterQueer e.V.
www.transinterqueer.org
+49 (0)30 62 90 13 55

Brandenburg

Potsdam:
AndersARTIG e.V.
Queer Haven
www.queerhaven.info
+49 (0)331 8 17 07 70
help@queerhaven.de

Hamburg

Queer Refugee Support
www.queer-refugees-support.de
mail@queer-refugees-support.de

Magnus-Hirschfeld-Centrum
(mhc e.V.)
www.mhc-hamburg.de
+49 (0)40 2 79 00 69
schwulenberatung@mhc-hamburg.de

Nordrhein-Westfalen/ North Rhine-Westphalia

Köln/Cologne:
Rainbow Refugees Cologne
www.rainbow-refugees.cologne

Baraka
Integrationsagentur im
rubicon. e.V.
[www.rubicon-koeln.de/
Migration.476.0.html](http://www.rubicon-koeln.de/Migration.476.0.html)

Rheinland-Pfalz/ Rhineland-Palatinate

Trier:
SCHMIT-Z e.V.
www.schmit-z.de

Saarland

[LGBTI Refugees Network](#)
Netzwerk für LSBTI*-
Geflüchtete im Saarland
www.saarland.de/137005.htm

Sachsen/Saxony

Chemnitz:
[Lesben- und
Schwulenverband \(LSVD\)](#)
[Sachsen e.V.](#)
Beratungsstelle für LSBTI*
Geflüchtete Chemnitz
[www.sachsen.lsvd.de/tag/
chemnitz](http://www.sachsen.lsvd.de/tag/chemnitz)

Dresden:
[CSD Dresden e.V.](#)
Koordinierungsstelle für
LSBTI*-Geflüchtete in
Sachsen
www.csd-dresden.de

[Gerede – homo, bi und
trans e.V.](#)
www.gerede-dresden.de

Leipzig:
[RosaLinde Leipzig e.V.](#)
www.rosalinde-leipzig.de

Thüringen/Thuringia

Weimar:
[LGBTI Refugees Welcome
Thüringen](#)
www.queerweg.de

Baden-Württemberg/ Baden-Wuerttemberg

[Netzwerk LSBTTIQ
Baden-Württemberg](#)
www.netzwerk-lsbttiq.net
+49 (0)711 40 05 30 20
kontakt@netzwerk-lsbttiq.net

Stuttgart:
[Weissenburg e.V.](#)
www.zentrum-weissenburg.de

Ulm:
[Amnesty Asylberatung](#)
www.amnesty-ulm.de
+49 (0)731 6 36 32

Bayern/Bavaria

München/Munich:
[LeTRa](#)
www.letra.de
+49 (0)89 7 25 42 72

[Sub – Schwules
Kommunikations- und
Kulturzentrum München e.V.](#)
www.subonline.org
+49 (0)89 8 56 34 64-12

Nürnberg:
[Fliederlich e.V. –
Schwulesbisches Zentrum
Nürnberg](#)
Unterkunft für LSBTI*
Geflüchtete
www.fliederlich.de
+49 (0)911 42 34 57 10
verein@fliederlich.de

Würzburg:
[Amnesty International
Asylberatung Bezirk Würzburg](#)
www.amnesty-wuerzburg.de

Niedersachsen/ Lower Saxony

[Niedersächsische
Vernetzungsstelle für die
Belange der LSBTI-Flüchtlinge](#)
[www.queer-refugees-
niedersachsen.de](http://www.queer-refugees-
niedersachsen.de)

اگر در یک اداره مورد تبعیض قرار بگیرم، آیا می توانم کاری انجام دهم؟

هر مقام در آلمان موظف است با شما به عنوان *LGBTIQ* به همان شیوه رفتار کند که با دیگران رفتار میکند. این موضوع تضمین قانونی دارد. برای مثال اگر شما احساس رفتار و برخورد ناعادلانه توسط یک کارمند اداره، کارکنان امنیت، مترجم، BAMF و یا اداره مهاجرت کردید، می توانید در مورد آن، اقدام قانونی را انجام دهید.

شما باید نام فرد، زمان و تاریخ و محل و یا محلی که آن شخص در آنجا کار می کند را ذکر کنید. شما می توانید به طور مستقیم به او بگوئید که متوجه شده اید که با شما مانند بقیه رفتار نمیشود. اگر این کمک نمی کند، بعداً می توانید شکایت کنید. در این مورد باید توضیح دهید که چه اتفاقی افتاده است و علیه آنها شکایت تنظیم کنید. دریافت کمک از یک دوست با مهارت خوب در زبان آلمانی به شما کمک میکند.

اگر شما مجبور به رفتن به یک مکان دولتی هستید، بهتر است همیشه یک فرد را به عنوان کمک همراه داشته باشید. همراه شما باید مسلط به زبان آلمانی باشد و می تواند اطمینان حاصل کند که در آنجا به شکل عادلانه با شما برخورد می شود. در غیر این صورت او شاهد شما به حساب می آید. برای اکثر کارکنان دولتی، نباید این تردید وجود داشته باشد که با احترام با شما رفتار کنند. آنها برای کمک به شما در آنجا هستند.

اگر در مکان های عمومی مورد حمله یا توهین قرار بگیرم، چه کار کنم؟

اگر شما احساس تهدید کردید، همیشه می توانید با پلیس تماس بگیرید. اگر شما به دلیل این که شما *LGBTIQ* هستید، برای مثال، در کوچه و خیابان و یا در سوپر مارکت مورد توهین و یا خشونت قرار گرفتید، شما باید فوراً با پلیس تماس بگیرید. تعرض به افراد *LGBTIQ* و علیه پناهندگان در آلمان مجازات میشود!

تماس با پلیس، با شماره گیری شماره اضطراری 110 انجام میشود. در تماس با پلیس بگویید که در کجا هستید، چه اتفاقی افتاده و نام شما چیست. شما همچنین می توانید با پلیس به زبان انگلیسی صحبت کنید.

بعد از تماس، به فوریت، پلیس به محل مورد نظر شما می آید. به پلیس بگویید که دقیقاً چه اتفاقی افتاده است. شما همچنین می توانید درخواست حضور مترجم کنید.

شما می توانید از کسانی که به شما حمله، تهدید، سوء استفاده و یا آزار و اذیت میکنند، «شکایت» («Strafanzeige») کنید. شما می توانید این کار را در اکثر ایالت ها به شکل اینترنتی انجام دهید. شما همچنین می توانید با مراجعه به «مرکز پلیس» شکایت خود را ثبت کنید. کسی را پیدا کنید که به زبان آلمانی یا انگلیسی صحبت کند تا به شما در این فرآیند کمک کند.

خدمات آنلاین پلیس:

www.online-strafanzeige.de



خشونت/تبعیض

اگر در محل اقامت تهدید شوم، چه کاری باید انجام دهم؟

۱۶
16

اگر مردم در محل اقامتتان به دلیل تعصب علیه افراد *LGBTIQ شما را ناراحت و یا حتی تهدید می کنند، موضوع را با مددکار اجتماعی، که در دسترس و در محل اقامت شما است در میان بگذارید. مددکاران اجتماعی می توانند به شما در مورد این حوادث کمک کنند. آنها باید سعی کنند شرایط را برای شما بهبود بخشند. اگر ساکنین محل، کسی را مورد خشونت یا توهین و یا حتی تهدید جنسی قرار دهند و یا دیگر قوانین محل اقامت را نقض کنند، ورودشان به محل اقامت ممنوع است. ممکن است شما برای حفاظت از خود به پناهگاه دیگری بروید. هنگام تغییر محل اقامت، مددکاران اجتماعی باید اطمینان حاصل نمایند که پناهگاهی بهتر در محل اقامتی جدید وجود دارد. این می تواند یک اتاق تک نفره محفوظ یا یک محل مناسب برای افراد *LGBTIQ باشد.

اگر شما در محل اقامتتان تهدید شدید و یا حتی مورد حمله قرار گرفتید، همیشه می توانید با شماره گیری شماره 110 به پلیس اطلاع دهید.

ممکن است در طول رابطه جنسی دچار یک بیماری شده باشم. چه کار می توانم انجام دهم؟

برای تشخیص اینکه آیا شما مبتلا به بیماری مانند گنوره، سیفلیس یا HIV در اثر رابطه جنسی هستید، باید آزمایش کنید. در «اداره بهداشت» («Gesundheitsamt») یا «سازمان کمک به ایدز» («Aidshilfe») شما می توانید این آزمایش را به صورت ناشناس و اغلب رایگان انجام دهید. در پایین صفحه لینکی برای آدرس این مراکز در سراسر آلمان پیدا خواهید کرد.

اگر فکر می کنید که ممکن است به شکل اتفاقی مبتلا به ویروس HIV شده باشید، باید حداقل ۶ هفته از اولین آزمایشتان صبر کنید، تا این ویروس را نشان دهد.

برای محافظت از ویروس HIV، می توانید داروی اچ آی وی را به عنوان یک اقدام احتیاطی مصرف کنید. این دارو PrEP نامیده می شود. از آنجا که PrEP صددرصد قابل اعتماد نمی باشد، باید هر سه ماه یک آزمایش HIV انجام دهید. علاوه بر این، PrEP نمی تواند شما را از دیگر بیماری های مسری جنسی مانند گنوره یا سیفلیس محافظت کند.

غالباً استفاده از کاندوم در طول رابطه جنسی میتواند شما را از بیماری های جنسی مسری محافظت کند. برای اطلاعات بیشتر در مورد روابط «جنسی امن» میتوانید آن را در «Safer Sex» بیابید.

کجا می توانید به صورت ناشناس آزمایش HIV انجام دهید؟
www.aidshilfe.de/adressen

اطلاعات در مورد رابطه جنسی سالم:
www.iwwit.de



من **trans*/inter*** هستم و نیاز به هورمون و برخی داروها دارم، از کجا می توانم این ها را تهیه کنم؟

در اکثر ایالت های آلمان فدرال، سازمان های ویژه ای برای افراد **Trans*** وجود دارد. شما می توانید لیست مراکز مشاوره را در پایین این صفحه پیدا کنید.

اکثرا افرادی که در این مراکز مشغول به کار هستند، عمدتا خودشان **Trans*** هستند و شرایط ترانس ها را در منطقه ایالتی خود به خوبی می دانند. آنها می توانند با شما در مورد نحوه پیدا کردن پزشکان مناسب که با وضعیت ترانس ها آشنا هستند، صحبت کنند. متأسفانه، همه پزشکان در آلمان اطلاعات کافی در این باره ندارند و یا اینکه نمیدانند چگونه با ترانسها مشاوره کنند. بنابراین بسیار مهم است که قبل از اینکه شما هورمون درمانی یا سایر خدمات برای تطبیق جنسیت را در پیش بگیرید، اطمینان کافی را کسب کنید.

برای افراد **Intersex**، متأسفانه تنها در چند ایالت مراکز مشاوره ویژه وجود دارد. برای پیدا کردن حمایت، با انجمن به عنوان شاهد در جریان رسیدگی به پرونده به شما کمک کند.

برای پیدا کردن حمایت، با انجمن «**Intersexuelle Menschen e.V.**» تماس بگیرید. در سراسر آلمان، این کانون ها را افراد **Intersexuelle** سازماندهی و کمک می کنند. شما می توانید لینک این مراکز را در این صفحه پیدا کنید.

خدمات مشاوره ای **Trans***:

www.transintersektionalitaet.org/?page_id=261

www.im-ev.de



سلامت

۱۳
13

اگر تحت فشار روحی و روانی هستیم، چه کار کنیم؟

چنانچه تحت فشار روحی و روانی خیلی بدی هستید و قادر به مراقبت از خودتان نیستید و یا حتی به خودکشی فکر می کنید، می توانید از طریق تماس اضطراری با «مراکز مشاوره بحران» («Krisenberatungsstellen») یا «خدمات بحران» («Krisendiensten») در هر زمان کمک بگیرید. از این طریق می توانید به شکل مستقیم و البته ناشناس به شکل تلفنی با شخصی صحبت کنید. در پایین این صفحه یک پیوند به فهرست خدمات و مراکز مشاوره بحرانی در سراسر آلمان پیدا خواهید کرد.

اگر در حال حاضر شما از لحاظ ذهنی برای یک مدت زمان طولانی تحت فشار و یا ناامید هستید و یا احساس درماندگی میکنید، مراکز مشاوره روانشناسی آلمان و «خدمات روانپزشکی اجتماعی» («sozialpsychiatrische Dienste») وجود دارد که در آن شما می توانید یک مشاوره شخصی به صورت رایگان انجام دهید. در اینجا شما می توانید دریابید که چه گزینه هایی برای کمک به شما وجود دارد. یک مرکز مشاوره روانشناسی می تواند به شما کمک کند. جستجو برای یک روان درمانی مناسب که توسط بیمه درمانی پرداخت می شود، اغلب پیچیده است. مراکز مشاوره می توانند شما را به مکان های مناسب هدایت کنند.

فهرست مراکز خدمات بحرانی و سایر مراکز مشاوره روانی در سراسر آلمان:

www.neuhland.net/bundesländer.html



چگونه یک دفتر حقوقی (وکیل) خوب پیدا کنم؟

اگر در جریان رسیدگی به پرونده پناهندگیتان مشکلی دارید یا درخواست پناهندگی شما رد شده است، شما باید یک وکیل بگیرید. او به شما کمک می کند که حقوق خود را ادعا کنید. بسیار مهم است که شما به یک دفتر حقوقی معتبر که در مسئله پناهندگی برای افراد *LGBTIQ* به خوبی شناخته شده است، مراجعه کنید. سازمان هایی که برای افراد *LGBTIQ* کار می کنند، اغلب با وکلایی در تماس هستند که تجربه کافی دارند. شما می توانید با یک دفتر قانونی که به شما توصیه شده است، تماس بگیرید و از آنها بپرسید که آیا آنها می توانند از شما حمایت کنند. شما به صورت تلفنی می توانید بپرسید که هزینه اولیه مشاوره چقدر است و چه امکاناتی برای بازپرداخت هزینه وجود دارد. تماس اولیه هزینه ای ندارد.

در بسیاری از شهرها امکان مشاوره حقوقی رایگان وجود دارد، به عنوان مثال در «کلینیک قانون پناهندگی» («refugee law clinic»)، وکلا به شکل رایگان به پناهندگان مشاوره می دهند.

نشانی کلینیک های قانون پناهندگان در آلمان:

www.rlc-deutschland.de/mitgliedsorganisationen

لیست وکلای انجمن لزبین و گی:

www.berlin.lsvd.de/beratung/rechtsberatung





اگر BAMF درخواست پناهندگی من را رد کند، چه کاری باید انجام دهم؟

وقتی نامه BAMF خود را از طریق پست دریافت می کنید، در نگهداری از آن خوب تلاش کنید. در نامه، تاریخ ارسال و دریافت نامه قید شده است. شما همیشه باید آدرس فعلی خود را برای دفتر فدرال بفرستید، به طوری که بتوانید در همه شرایط نامه های خود را دریافت کنید.

اگر در نامه ی جواب پناهندگی شما «به رسمیت شناخته نشدن پناهندگی» و «رد شدن پناهندگی» («Flüchtlingseigenschaft nicht zuerkannt») und «Asylanerkennung wird abgelehnt» ذکر شده باشد، شما می توانید بر علیه آن اعتراض کنید. حتی اگر در نامه شما «وضعیت حفاظت از حمایت های جانبی اعطا شده» («Der Subsidiäre Schutzstatus wird zuerkannt») ذکر شود و یا «اخراج» («Ein Abschiebungsverbot liegt vor»)، وجود داشته باشد، درخواست یک دادخواست می تواند معقولانه باشد. بسته به تصمیم در مورد پناهندگی شما، این احتمال وجود دارد که فقط یک هفته وقت داشته باشید که اعتراض کنید. مهلت دقیق در نامه BAMF در قسمت «Rechtsbehelfsbelehrung» «Remedial Reminder» آمده است.

چنانچه درخواست شما رد شده باشد، در اسرع وقت از یک مرکز مشاوره یا شرکت حقوقی متخصص در پناهندگی برای افراد *LGBTIQ کمک بگیرید. این مهم است که آیا رایبه یک دادخواست درست است یا اینکه گزینه های دیگری برای شما وجود دارد. اگر درخواست یک اعتراض معقول باشد، باید به موقع به دادگاه ارجاع داده شود و یا باید از طرف وکیل درخواست وکالت کنید. این استدلال نیز می تواند بعدا ارائه شود. اگر شما در انجمن *LGBTIQ دوستانی دارید، به وکیل تان بگویید که یک دوست می تواند به عنوان شاهد در جریان رسیدگی به پرونده به شما کمک کند.

هیچ کس در کشور من نمی داند که من **LGBTIQ*** هستم. این چه معنایی در روند پناهندگی من دارد؟

در دادرسی، بسیار مهم است که فردی که مصاحبه می کند شما را باور کند . شاید شما هرگز به عنوان یک فرد **LGBTIQ*** در کشور خود زندگی نکرده اید و یا مجبور بوده اید این موضوع را پنهان کنید و هیچ کس اطلاع نداشته است که شما همجنسگرا، بای و ترانس* هستید.

به هر حال شما باید سعی کنید تا صحبتتان پذیرفته شود. توضیح دهید که از چه وقتی و چگونه متوجه شدید که شما همجنسگرا، دوجنسگرا، ترانس* و یا اینتر* هستید. سعی کنید در مورد احساسات خود صحبت کنید و همچنین توضیح دهید که اگر این موضوع را به خانواده یا اطرافیان خود بگویید، چه اتفاقی می افتد. درباره زندگی خودتان در آلمان به عنوان **LGBTIQ*** و یا اینکه چگونه می خواهید در آینده زندگی کنید توضیح دهید.

همه مردم این حق را دارند که گرایش جنسی و هویت جنسی خودشان را داشته باشند. ممکن است مجبور شده باشید به عنوان یک فرد **LGBTIQ*** در کشور خود زندگی پنهانی داشته باشید. دقیقاً توضیح دهید که چرا برای شما آشکار کردن این موضوع خطرناک است.

اطلاعات حقوقی در مورد این موضوع:

www.lsvd.de/recht/ratgeber/asylrecht/asylrecht-fuer-lesben-und-schwule.html#c12500





آیا باید ثابت کنم که من **LGBTIQ*** لژیین/همجنسگرا/دو جنسگرا/ترانس*/بینا جنس* هستم؟

مجبور نیستید ثابت کنید که **LGBTIQ*** هستید اما اعلام این موضوع در روند رسیدگی به پرونده پناهندگی تان بسیار مهم است. اگر اعلام کنید که **LGBTIQ*** هستید، از شما در مورد زندگی روزمره تان و چگونگی آن در کشورتان سوال پرسیده میشود.

اجازه این کار وجود ندارد که از شما درباره جزئیات رفتارهای جنسی، برای نشان دادن آن یا تقاضای عکس یا فیلم با اعمال جنسی، پرسیده و درخواست شود و همچنین این اجازه وجود ندارد که مدارکی از مشاوره پزشکی یا روانشناختی شما که مربوط به گرایش جنسی شما است تقاضا شود. اگر سوالی برای شما خیلی شخصی باشد، مجبور نیستید به آن پاسخ دهید.

اما اگر شما مایلید به عنوان یک فرد *** ترانس (TI*)** به رسمیت شناخته شوید، مفید خواهد بود که پرونده های پزشکی مستند هورمون درمانی و یا تطبیق جنسیت خود را ارائه دهید. به عنوان شواهد اثبات کننده وضعیتتان، عکس ها و خبرها روزنامه ها میتوانند به شما کمک کنند و یا اگر به عنوان یک شخص فعال **LGBTIQ*** هستید و در این زمینه مکاتبات قضایی، حقوقی و یا اسناد مربوط به پرونده های قانونی علیه شما و همچنین شواهد مهمی مانند اینها وجود دارند، به پرونده تان ضمیمه کنید.

انجمن حمایت از پناهندگان:
www.fluechtlingrat.de





چگونه می توانم خودم را برای دادرسی یا همان مصاحبه ی پرسش و پاسخ در BAMF آماده کنم؟

قبل از دادرسی باید به یک مرکز مشاوره و یا یک دفتر حقوقی (وکیل) «مشاوره در قانون مدنی پناهنجویی» مراجعه کنید تا به شما برای آماده سازی در دادرسی کمک کند. به عنوان همراه («Beistand») فردی را پیدا کنید که به او اعتماد داشته باشید تا به عنوان یک پشتیبان شما را همراهی کند. بهتر است همراهتان به خوبی در مورد حق و حقوق پناهندگی شما اطلاعات صحیح داشته باشد.

در جلسه BAMF از شما خواسته خواهد شد که دلایل پناهنجویی و فرار خود را شرح دهید. دقیقاً در مورد رویدادها فکر کنید و توضیح دهید که چرا مجبور بودید کشور خود را ترک کنید و همچنین دلایلتان برای ناممکن بودن بازگشتان به کشور مبدا را شرح دهید. همه ی رویدادها را با تاریخ، زمان و توضیحات مکانی به درستی توضیح دهید. مهم این است که شما تاریخ ها را به اشتباه بیان نکنید. اگر شما زمان دقیق را به یاد نداشته باشید، از روی ناچاری و بدون فکر تاریخی را بیان نکنید. میتوانید بر اساس داده های دیگر (برای مثال، فصلی از سال، یا مناسبتهای ویژه) وقایع را یادداشت و زمانبندی رخدادها را برای خودتان مشخص کنید. با این حال، شما نمیتوانید یادداشت خود را در جلسه دادرسی همراه داشته باشید.

گزارش شما باید نشان دهد که از شما در کشورتان محافظت نمیشود، دولت فعلاً به دنبال شماست و نمی توانید یک زندگی عاری از تبعیض یا آزار و اذیت داشته باشید و با بازگشت شما به کشور مبدا این روند ادامه خواهد داشت. شما باید اسناد، نامه ها، عکس ها، مقالات روزنامه ها، اسناد پزشکی و هر چیز دیگری که می تواند توضیحات شما را اثبات کند را به BAMF تسلیم کنید (یک کپی از آن مدارک را نزد خودتان نگه دارید). اسناد دیجیتال باید چاپ شوند، در غیر این صورت مورد بررسی و قبول قرار نخواهند گرفت.

۷

آیا می توانم کسی را به عنوان همراه به جلسه دادرسی یا همان مصاحبه ببرم؟

شما حق دارید یک همراه را به عنوان «شخص مورد اعتماد» («Beistand») با خود به جلسه بیاورید. شخص مورد اعتماد شما می تواند به شما امنیت بدهد و بالاتر از همه مطمئن شود که همه چیز به درستی اجرا می شود. از آنجا که مصاحبه می تواند ساعت ها طول بکشد، بهتر است او را مطلع کنید که شما به استراحت نیاز دارید، از جمله زمانی که طغیان های احساسی (گریه، غربت،...) شما را تحت فشار قرار می دهد.

شما همچنین می توانید سوالات خود را از شخصی که همراهیتان میکند پرسید. اگر او داستان شما را خوب می داند، می تواند به شما یادآوری کند که چیزهای خاصی را بیان کنید. اگر چنین قصدی دارید، بهتر است قبل از این جلسه درباره آن صحبت کنید. مهم این است که در جریان این جلسه، همراهتان ذهن شما را مغشوش نکند یا جواب شما را مورد تردید قرار ندهد. او باید به شما احساس امنیت بدهد.

اگر وکیل دارید، او نیز باید در جلسه حاضر باشد. شما همچنین اجازه دارید که یک مترجم به همراه داشته باشید. شما می توانید او را همراه خود داشته باشید تا او بررسی کند که ترجمه BAMF درست باشد و اگر چیزی اشتباه ترجمه شده است، تصحیح شود.

۶

من در دادرسی در BAMF چه حقوق شهروندی دارم؟

از آنجا که این پرسش و پاسخها بسیار مهم هستند، باید دقیقا بدانید که حقوق شما چیست. برخی از آنها پیشتر ذکر شده است. ولی حقوق دیگری هم وجود دارند.

- پیش از شروع مصاحبه بصورت مکتوب اعلام کنید که مصاحبه شما باید توسط یک تیم آشنا به وضعیت افراد *LGBTIQ انجام شود.
- شما می توانید تعیین کنید که آیا فردی که با شما مصاحبه می کند و یا مترجم شما خواهد بود یک مرد یا یک زن باشد.
- شما میتوانید تصمیم بگیرید که به چه زبانی با شما مصاحبه شود.
- اگر احساس می کنید بیمار هستید، این را باید در ابتدا بگویید و در این صورت می توانید مصاحبه خود را به تعویق بیاورید.
- اگر شما در مصاحبه با مترجم خود احساس راحتی نمی کنید و زبان هم را به خوبی متوجه نمیشوید، بلافاصله اعلام کنید و در صورت لزوم، درخواست حضور یک شخص دیگر را به عنوان مترجم بکنید. اگر این موضوع به فوریت امکان پذیر نباشد، می توانید درخواست زمان دیگری برای مصاحبه کنید. مهم این است که احساس خوبی داشته باشید.
- برای پاسخ به سوالات و شرح وقایع هرچقدر که نیاز دارید وقت بگذارید. اجازه ندهید شنونده (کسی که سوال میکند) شمارا تحت فشار قرار دهد.
- ممکن است در طول مصاحبه خسته یا تشنه شوید، میتوانید بخواهید چند لحظه کوتاه را استراحت کنید.
- در انتهای جلسه، متن مصاحبه که از سوی مصاحبه به شکل شفاهی ولی دقیق برای شما ترجمه میشود را با دقت گوش و هر چیزی که اشتباه است را تصحیح کنید، حتی اگر خسته شده اید. اگر همه چیز درست و کامل باشد، متن را امضا کنید. در غیر اینصورت مجبور نیستید متن مصاحبه را امضا کنید.

روند پناهندگی

۵

در فرآیند دادرسی در BAMF چه اتفاقی می افتد؟

مصاحبه («Anhörung») در BAMF مهمترین بخش روند پناهندگی شما است. بنابراین صبر نکنید تا موعد مصاحبه تان در BAMF فرا برسد. قبل از فرارسیدن زمان مصاحبه، خودتان را آماده کنید و به سرعت یک مرکز مشاوره برای کمک در این زمینه پیدا کنید.

جلسه BAMF یک جلسه پرسش و پاسخ است و می تواند چند ساعت طول بکشد. اجازه ندهید که افکار منفی ذهن شما را درگیر کنند، چراکه این بهترین فرصت برای صحبت در مورد تمام دلایل پناهجویی ویا حتی فرار شما از کشورتان است. در این جلسه، اطلاعاتی در مورد شما، خانواده و برنامه سفرتان پرسیده میشود. از شما خواسته می شود که آزادانه اعلام کنید که به چه دلیل مجبور شدید فرار کنید. برای حصول اطمینان از اینکه حقیقت را می گوئید، از شما سوالات بسیار دقیقی در مورد کشور و فرهنگ کشورتان پرسیده میشود. فراموش نکنید همه چیزهایی که در این جلسه می گوئید در هنگام تصمیم گیری درمورد حمایت از شما در آلمان مورد توجه قرار می گیرید. بنابراین، دقیق و روشن در مورد دلایلتان، گرایش و هویت جنسیتان و یا دیگر مسائل شخصی، حتی اگر صحبت درباره آن برایتان سخت باشد، صحبت کنید. هر چیزی که در این جلسه گفته می شود محرمانه باقی میماند.

اگر بنا به دلایلی برایتان ممکن نبود که در مصاحبه در مورد هویت *LGBTIQ* خود صحبت کنید، BAMF باید این اطلاعات را به سرعت بعد از این جلسه دریافت کند. در این صورت وکیل و یا مرکز مشاوره ای پیدا کنید که می تواند با BAMF تماس بگیرد.

۴
4

چگونه می توانم در یک دوره زبان آلمانی شرکت کنم؟

همه پناهندگان حق فوری برای گذراندن یک دوره زبان را که هزینه اش از طرف دولت پرداخت میشود، ندارند و باید منتظر تصمیم BAMF باشند. اگر شما فکر میکنید که احتمال ماندن بالایی دارید («Bleibeperspektive»)، می توانید بلافاصله به دنبال یک دوره زبان بگردید. در حال حاضر این امکان برای مردم سوریه، ایران، عراق، سومالی و اریتره وجود دارد.

برخی از سازمانها دوره های رایگان زبان برای پناهندگان از همه کشورها بدون در نظر گرفتن وضعیت اقامتشان برگزار می کنند. این موضوع را میتوانید از مرکز مشاوره تان جويا شوید.

دوره آموزش زبان آلمانی، که هزینه آن توسط دولت پرداخت می شود، «دوره ادغام» («Integrationskurs») نامیده می شود. این دوره ها توسط مدارس خصوصی و یا توسط مدارس دولتی («Volkshochschule») ارائه می شود. می توانید مستقیماً از چنین مدرسی بپرسید که آیا دوره آموزش زبان مناسبی برای شما وجود دارد.

چنانچه دوره ی زبان آلمانی را پیدا کرده اید، مهم است که در کلاس احساس آرامش کنید. اگر احساس می کنید که دیگر شرکت کنندگان یا مسئولین دوره به خاطر گرایش جنسیتی یا هویت جنسی تان به شما بی احترامی میکنند یا حتی شما را مورد آزار قرار میدهند، با مدرسه زبان یا مسئولان اجتماعی در محل اقامت خود صحبت کنید. اگر شرایط بهبود نیافت، بهتر است به دنبال یافتن یک دوره زبان دیگر باشید. اگر کسی به شدت به شما اهانت یا به شما حمله کرد، می توانید از طریق مقامات موضوع را پیگیری کنید.

آیا می توانم شهر محل اقامتم را هنگام ثبت نام انتخاب کنم؟

متأسفانه شما نمیتوانید به شخصه محل سکونت خود را انتخاب کنید. بسته به ملیت شما، ایالت دیگری مسئولیت شما را بر عهده دارد. بنابراین پس از ثبت نام، به مکان دیگری منتقل می شوید. شما باید در این مکان بمانید. اما هنگام ثبت نام، می توانید درخواست کنید که به یک شهر بزرگ منتقل شوید، زیرا حمایت از افراد LGBTQ* در آن شهرها معمولاً بهتر از شهرهای کوچک و روستاها انجام میشود.

اگر قبل از ثبت نام به یک مرکز مشاوره مراجعه کنید، آنها میتوانند نامه ای در اختیار شما قرار دهند که هنگام ثبت نام، آن نامه را تحویل دهید. محتوای این نامه توضیح میدهد که چرا مهم است که شما در یک شهر بزرگ اقامت داشته باشید. این دلایل می توانند بعنوان مثال شامل موارد زیر باشد:

- بیماری ای که نمی تواند در هر جایی درمان شود و یا امکان سفر برای شما مقدور نیست
- اعضای خانواده نزدیک، دایره نزدیک دوستان یا جامعه مذهبی در محل مورد نظر
- شغلی که می توانید از آن منبع درآمد و حقوق داشته باشید تا بتوانید هزینه زندگی خود را پوشش دهید

اما باز هم با وجود این دلایل، این امکان وجود دارد که شما مجبور شوید به شهر دیگری بروید. در این صورت تلاش کنید به سرعت در محل جدید حمایت مورد نیازتان را پیدا کنید.

شماره های تماس برای پناهندگان LGBTQ* در سراسر آلمان:
www.queer-refugees.de/?page_id=374



۲
2

در کجا میتوانم زندگی کنم؟ آیا اقامتگاهی برای پناهجویان *LGBTIQ وجود دارد؟

در برخی از شهرهای بزرگ آلمان مانند برلین و مونیخ، اقامتگاههایی وجود دارد که آنجا فقط پناهجویان *LGBTIQ می توانند زندگی کنند. درمحل اقامت کوئیرها («queere Unterkunft») کسانی کار می کنند، که با وضعیت ویژه *LGBTIQ آشنا هستند. اگر می خواهید در چنین جایی زندگی کنید، باید آن را مستقیماً در مرحله ثبت نام اعلام کنید.

همچنین اقامتگاههای ویژه دیگری نیز وجود دارد که از امنیت بالایی برخوردار هستند، برای مثال برای افراد معلول، زنان مجرد و یا خانواده هایی با فرزندان خردسال. در این اقامتگاهها، غالباً این امکان وجود دارد که شما به عنوان یک فرد *LGBTIQ حق اسکان داشته باشید.

شما لازم نیست از اینکه مقامات بدانند که شما *LGBTIQ هستید دچار هراس شوید. آگاهی مقامات از این موضوع در طول روند پناهندگی، سبب اعطای مزایایی به شما میشود تا در امنیت کافی این پروسه را طی کنید. در آلمان مقامات موظفند با شما مانند دیگران رفتار کنند. تمام اطلاعات مربوط به شما به صورت محرمانه نگهداری خواهد شد و هیچ اطلاعاتی از شما به خارج از کشور و حتی به خانواده شما درکشورتان منتقل نمیشود.

ورود و زندگی

من می‌خواهم به عنوان پناهنده ثبت نام کنم. چه چیزی را باید در نظر بگیرم؟

پس از ورود به آلمان اگر برایتان امکانپذیر بود، به صورت مستقیم به یک سازمان مشاوره پناهندگی مراجعه کنید. کسانی در آنجا هستند که می‌توانند، برگه ای در اختیار شما قرار دهند تا در آن دلایل پناهندگی خود را به طور خلاصه برای مشاور توضیح دهید. به ویژه اگر شما *LGBTIQ* هستید چنین کاری لازم است. در این نامه باید ذکر شود که مقامات اداری و قانونی میبایست هویت جنسی شما را در نظر بگیرند.

هنگام ثبت نام در سازمان پناهندگی، شما باید بلافاصله مشاور و یا کارمندی که به امور شما رسیدگی میکند را از گرایش جنسی خود (*LGBTIQ*) باخبر سازید، و اعلام کنید که شما نیاز به یک محل اقامت امن، به عنوان مثال یک اتاق یک نفره قابل قفل شدن و یا محل اقامتی درخواست کنید که در آن تنها زنان و کودکان زندگی می‌کنند. همچنین درخواست خود (در صورت امکان به شکل کتبی) برای اعزام به یک شهر بزرگ را که اغلب آسانتر به عنوان یک *LGBTIQ* مورد حمایت قرار میگیرید، ارائه دهید.

مراکز مشاوره برای پناهندگان در سراسر آلمان:

www.proasyl.de/beratungsstellen-vor-ort



فهرست

ورود و زندگی

۱. من می خواهم به عنوان پناهنده ثبت نام کنم. چه چیزی را باید در نظر بگیرم؟ ۲۸
۲. در کجا میتوانم زندگی کنم؟ آیا اقامتگاهی برای پناهجویان* LGBTQI* وجود دارد؟ ۲۹
۳. آیا می توانم شهر محل اقامتم را هنگام ثبت نام انتخاب کنم؟ ۳۰
۴. چگونه می توانم در یک دوره زبان آلمانی شرکت کنم؟ ۳۱

روند پناهندگی

۵. در فرآیند دادرسی در BAMF چه اتفاقی می افتد؟ ۳۲
۶. من در دادرسی در BAMF چه حقوق شهروندی دارم؟ ۳۳
۷. آیا می توانم کسی را به عنوان همراه به جلسه دادرسی یا همان مصاحبه ببرم؟ ۳۴
۸. چگونه می توانم خودم را برای دادرسی یا همان مصاحبه ی پرسش و پاسخ در BAMF آماده کنم؟ ۳۵
۹. آیا باید ثابت کنم که من LGBTQI* لزبین/همجنسگرا/دو جنسگرا/ترانس*/بینا جنس* هستم؟ ۳۶
۱۰. هیچ کس در کشور من نمی داند که من LGBTQI* هستم. این چه معنایی در روند پناهندگی من دارد؟ ۳۷
۱۱. اگر BAMF درخواست پناهندگی من را رد کند، چه کاری باید انجام دهم؟ ۳۸
۱۲. چگونه یک دفتر حقوقی (وکیل) خوب پیدا کنم؟ ۳۹

سلامت

۱۳. اگر تحت فشار روحی و روانی هستم، چه کار کنم؟ ۴۰
۱۴. من trans*/inter* هستم و نیاز به هورمون و برخی داروها دارم، از کجا می توانم این ها را تهیه کنم؟ ۴۱
۱۵. ممکن است در طول رابطه جنسی دچار یک بیماری شده باشم. چه کار می توانم انجام دهم؟ ۴۲

خشونت/تبعیض

۱۶. اگر در محل اقامت تهدید شوم، چه کاری باید انجام دهم؟ ۴۳
۱۷. اگر در مکان های عمومی مورد حمله یا توهین قرار بگیرم، چه کار کنم؟ ۴۴
۱۸. اگر در یک اداره مورد تبعیض قرار بگیرم، آیا می توانم کاری انجام دهم؟ ۴۵

پیش گفتار

برای پناهجویان لژیبن، همجنسگرا، دوجنسگرا، ترانس* و بینا جنس*، در آلمان سوالات بسیاری وجود دارد از جمله اینکه چگونه می توانم مسکن امن پیداکنم؟ آیا باید در مورد گرایش جنسیتی یا هویت جنسی خود صحبت کنم؟ از کجا می توانم کمک بگیرم؟

در این دفترچه بطور خلاصه به سوالات اصلی و مهمی که به طور خاص برای پناهجویان پیش می آید، پاسخ داده میشود. این پرسش و پاسخها محصول تجربه چندین ساله مشاوره و حمایت از پناهجویان* LGBTIQ توسط انجمن **Lesben- und Schwulenverbandes Berlin Brandenburg (BLSB) e.V.** است. گروه مخاطبین ما افراد LGBTIQ* هستند که از طریق مشاوره مستقیم و یا استفاده از اطلاعات این دفترچه به آنها کمک میکنیم. برای دستیابی سریع به محتویات این دفترچه، پاسخ ها تا جای ممکن کوتاه شده است. توصیه ما به شما این است که پس از مطالعه این دفترچه هرچه سریعتر اطلاعات بیشتری کسب کنید و به دنبال مشاوره شخصی در مورد موضوع مورد نظرتان باشید.

آرزومند موفقیت شما در ورودتان به آلمان!

فارسی



هل تستطيع فعل شيء ما إذا تعرضت للتمييز من قبل إحدى الإدارات؟

كل الإدارات في ألمانيا ملزمة على معاملتك كشخص *LGBTIQ مثل بقية الناس، ثمة قانون ينص على ذلك. إذا لاحظت رغباً عن ذلك أنك تتعرض لمعاملة غير منصفة على سبيل المثال من قبل موظف أو فرد من الأمن أو مترجم لدى الجوب سنتر أو لدى المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين أو لدى دائرة شؤون الأجانب فتستطيع عندها فعل شيء ضد ذلك.

ينبغي عليك أن تدون اسم الشخص والوقت والتاريخ والقسم أو المركز الذي يعمل فيه الشخص. تستطيع أن تقول للشخص مباشرة أنك تلاحظ أنه لا يعاملك بمساواة. إذا لم يكن ذلك ناجعاً تستطيع أن تكتب لاحقاً شكوى. عليك أن توضح فيها ما حدث وضد من هي. في هذا الشأن استعن بصديق ملم باللغة الألمانية. إذا كان عليك الذهاب إلى إدارة ما فمن الأفضل دائماً أن تأخذ معك شخصاً كمساندة. على مُساندتك أن يتحدث الألمانية بشكل جيد وأن يتنبه لحصولك على معاملة عادلة من الجميع. إذا لم يكن الأمر كذلك بمقدور مساندك أن يكون شاهداً لصالحك. لمعظم الموظفين في الإدارات يكون أمر معاملتك باحترام أمراً بديهياً، إذ إنهم هناك لمساعدتك.

ماذا أفعل إذا ما تعرضت للهجوم أو الإهانة في الأماكن العامة؟

١٧
17

تستطيع دائماً الإتصال بالشرطة في حال شعرت أنك مهدد. إذا ما قام على سبيل المثال أناس في الشارع أو في المتجر بشتك أو إهانتك أو مارسوا العنف لأنك مثلي أو مزدوج الميول الجنسية أو مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس فعليك الإتصال بالشرطة فوراً. جنايات الكره ضد (LGBTIQ*) واللاجئين تُعاقب في ألمانيا!

للإتصال بالشرطة اختر رقم الطوارئ 110 واخبرهم أين أنت وماذا حدث وماذا تُدعى. تستطيع التحدث مع الشرطة بالانكليزية أيضاً.

بعد الإتصال بقليل تأتي الشرطة إلى المكان الذي حددته لهم. عندها اخبرهم ماذا حدث على وجه الدقة. تستطيع أيضاً طلب مترجم منهم.

تستطيع رفع شكاوى جنائية على الناس الذين يهاجمونك أو يهددونك أو يشتمونك أو يضايقونك. في معظم المقاطعات تستطيع القيام بذلك عبر الإنترنت. للشرطة في كل مكان مراكز خدمات («Dienstellen») تستطيع الذهاب إليها لرفع شكاوى جنائية. جد أحداً يتحدث الألمانية أو الانكليزية ليساعدك في ذلك.

رابط لخدمات الشرطة أونلاين:

www.online-strafanzeige.de



العنف والتمييز

ماذا أفعل إذا ما تعرضت للتهديد في مسكني؟

١٦
16

إذا كان ثمة في مسكنك أناس يضايقونك أو يهينونك أو حتى يهددونك بسبب أحكامهم المسبقة عن (LGBTIQ*) تحدث إلى الموظفين الإجتماعيين الموجودين في مسكنك. الموظفون يستطيعون مساعدتك فقط حين تخبرهم عن الوقائع. ينبغي عليهم أن يحاولوا تحسين الوضع لصالحك. من الأفضل أيضاً أن تُدون الملاحظات عن وقت حدوث الوقائع. سكان الهايم الذين يمارسون العنف أو المضايقات الجنسية أو يخدشون قواعد المكان قد يتلقوا طرداً من قبل إدارة الهايم.

من الجائز أيضاً أنك تحتاج للانتقال إلى مسكن آخر للحصول على الحماية. في حال تغييرك لمسكنك على الموظفين الإجتماعيين أن يهتموا بمسألة حصولك على حماية أفضل في المسكن الجديد.

يمكن للحماية الأفضل أن تكون على شكل غرفة قابلة للإقفال أو مسكن يقطن فيه العديد من (LGBTIQ*).

إذا ما شعرت نفسك مهدداً في مسكنك أو حتى تمت مهاجمتك فتستطيع دائماً الإتصال بالشرطة عبر رقم الطوارئ 110.

ربما أصبت بعدوى ما أثناء ممارسة الجنس. ماذا بوسعي أن أفعل؟

للتقين من أنك أصبت نفسك أثناء الجنس بمرض مثل السيلان أو السفلس أو الأيدز فعليك أن تقوم باختبار. في مكتب الصحة («Gesundheitsamt») أو عند منظمات مثل منظمة المساعدة عند الأيدز («Aidshilfe») تستطيع القيام بهذا الإختبار بدون الإفصاح عن هويتك وغالباً بشكل مجاني. في أسفل هذه الصفحة تجد رابطاً يقود إلى عناوين في جميع أنحاء ألمانيا.

إذا كنت تعتقد أنك أصبت بالآيدز فعليك على الأقل الإنتظار مدة ستة أسابيع وبعدها يستطيع الإختبار التحقق من حقيقة إصابتك بعدوى.

لكي تحمي نفسك من عدوى الأيدز بمقدورك أن تأخذ دواء آيدز بشكل وقائي. هذا الدواء يسمى PrEP. ولكن بما أنك أيضاً غير محمي مئة بالمئة عبر PrEP فعليك أن تقوم بإختبار آيدز كل ثلاث أشهر.

عدى ذلك لا يستطيع PrEP حمايتك من أمراض جنسية أخرى كالسيلان والسفلس. الأوقية الذكرية تحمي من معظم الأمراض الجنسية القابلة للتنقل.

استعلم أيضاً عن قواعد أخرى للجنس الآمن («Safer Sex»).

مراكز تستطيع فيها القيام بإختبار الأيدز دون الإفصاح عن هويتك:

www.aidshilfe.de/adressen

معلومات عن Safer Sex:

www.iwwit.de



١٤
14

أنا مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس وأحتاج لهرمونات ومتطلبات أخرى.
كيف أحصل عليها؟

في معظم مقاطعات ألمانيا ثمة منظمات تقدم المشورة والدعم للمصححين جنسياً بشكل خاص. في أسفل هذه الصفحة تجد رابطاً يقود إلى قائمة بمراكز المشورة.

الناس الذين يعملون وينصحون هناك هم غالباً مصححون جنسياً بدورهم ويعرفون أوضاع المصححين جنسياً جيداً في منطقتهم.

يستطيع العاملون هناك إخبارك أين تجد أطباءً متخصصين في معالجة الأشخاص المصححين جنسياً. للأسف لا يعرف الأطباء في ألمانيا دائماً كيف يجب التعامل مع التصحيح الجنسي. لذلك من الضروري أن تستعلم جيداً إلى أين تذهب للحصول على علاج هرموني أو متطلبات أخرى لملاءمة الجنس («Geschlechtsangleichung»).

للناس ثنائيي الجنس يوجد مع الأسف في القليل من المقاطعات مراكز مشورة مختصة. كي تستطيع الحصول على الدعم كشخص ثنائي الجنس توجه إلى جمعية الناس ثنائيي الجنس («Intersexuelle Menschen e.V.»). في هذه الجمعية ينظم الناس ثنائيي الجنس أنفسهم ويقدمون المساعدة. في هذه الصفحة تجد رابطاً بهذا الشأن.

مراكز مشورة المصححين جنسياً:

www.transintersektionalitaet.org/?page_id=261

جمعية الناس ثنائيي الجنس:

www.im-ev.de



الصحة

ماذا أفعل إذا كنت أعاني من مشاكل نفسية؟

١٣
13

إذا كان وضعك النفسي متردياً بحيث أنك لا تستطيع الإهتمام بشؤونك أو حتى تفكر بالانتحار ثمة خطوط طوارئ لدى مراكز المشورة في الأزمات («Krisendienst» وخدمات الأزمات «Krisenberatungsstellen») تستطيع الإتصال بها في أي وقت. عندها تستطيع التحدث مع أحدهم بشكل مباشر وبدون الإفصاح عن هويتك. في أسفل هذه الصفحة تجد رابطاً لصفحة تتضمن قائمة بجميع مراكز خدمة الأزمات ومراكز المشورة في كامل أنحاء ألمانيا.

إذا كان وضعك النفسي متردياً منذ مدة وإذا كنت فاقداً للأمل أو تشعر بأنك عاجز فهناك في كامل أنحاء ألمانيا مراكز مشورة سيكولوجية وخدمات طب نفس اجتماعي («sozialpsychiatrische Dienste») تستطيع الحصول عندها على مشورة شخصية مجاناً. يمكنك هناك أن تعرف ما هي الإمكانيات المتوفرة لمساعدتك.

بمقدور مراكز المشورة السيكولوجية أن تساعدك في شأن قيامك بعلاج نفسي. إن البحث عن علاج نفسي ملائم ومدفوع من صندوق التأمين الصحي يكون غالباً أمراً معقداً. بإمكان مراكز المشورة أن تُوجهك إلى الأماكن الصحيحة.

قائمة بخدمات الأزمات ومراكز مشورة سيكولوجية أخرى في جميع أنحاء ألمانيا:

www.neuhand.net/bundesländer.html



كيف أجد مكتب محاماة جيد؟

١٢
12

في حال واجهتك مشاكل أثناء عملية لجوئك أو تم رفض طلب لجوئك ينبغي عليك أن تبحث عن محامي.

سيساعدك المحامي في استعمال حقوقك. من المهم جداً أن تتوجه إلى مكتب محاماة ضليع في موضوع اللجوء لل (LGBTIQ*). إن المنظمات التي تدعم (LGBTIQ*) لديها غالباً تواصل مع محامين لهم خبرة في ذلك. بإمكانك أن تتصل بمكتب محاماة نصحت به وتساءل عما إذا كانوا يستطيعون تولي قضيتك. عند الاتصال بمكتب المحاماة تستطيع أيضاً أن تسأل كم تكلف المشورة الأولية وما هي الوسائل المتاحة لتسديد التكاليف. لا تكاليف للاتصال الأول.

في الكثير من المدن هناك إمكانية للحصول على مشورة قانونية مجاناً. على سبيل المثال لدى: «refugee law clinic». هنا ينصح أشخاص متخصصين بالقانون اللاجئين مجاناً.

نظرة عامة على مراكز ال «refugee law clinics» في ألمانيا:
www.rlc-deutschland.de/mitgliedsorganisationen

قائمة المحامين لدى رابطة المثليين:
www.berlin.lsvd.de/beratung/rechtsberatung



ماذا أفعل إذا ما رفض المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين طلب اللجوء الخاص بي؟



عندما يأتي قرار المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين عبر البريد حافظ على ظرف الرسالة جيداً فإنه يتضمن تاريخ وصول القرار إليك. بالطبع عليك أن تُعلم المكتب دائماً عن عنوانك الحالي كي تستطيع تلقي الرسائل الهامة.

إذا كان مكتوباً في القرار: صفة اللاجئ لم يُعترف بها
 («Flüchtlingseigenschaft nicht zuerkannt») أو يُرفض الاعتراف باللجوء
 («Asylanerkennung wird abgelehnt») تستطيع أن تقدم شكوى.
 حتى إذا كان مكتوباً في القرار: يُعترف بوضع الحماية المؤقتة
 («Der Subsidiäre Schutzstatus wird zuerkannt») أو حظر الترحيل
 ساري («Ein Abschiebungsverbot liegt vor») يمكن للشكوى أن
 تكون سديدة.

من الجائز أن يكون ثمة فترة زمنية من أسبوع واحد فقط لتقديم الشكوى،
 ذلك يعتمد على نوع القرار. في الرسالة تجد المهلة لتقديم الشكوى على
 وجه الدقة وذلك تحت عنوان: تعليمات بخصوص طرق الطعن القانونية
 («Rechtsbehelfsbelehrung»).

فلتبحث عن المساعدة بأقصى سرعة عند مركز مشورة أو مكتب محاماة ضليع في
 موضوع اللجوء للأشخاص (LGBTIQ*). من المهم التباحث حول نجاعة الشكوى أو
 ورود إمكانيات أخرى بالنسبة لك. إذا ما كانت الشكوى شيئاً معقولاً فعليها أن تصل
 إلى المحكمة في الوقت الصحيح. تعليل الشكوى يجب أن يُكتب من قبل محامي
 بعد شرحك لأسباب لجوئك. بإمكان هذا التعليل أيضاً أن يُسلم لاحقاً.

إذا كان لديك أصدقاء في مجتمع (LGBTIQ*) فاخبر المحامي عن ذلك. بإمكان
 صديق ما أن يساعدك كشاهد في مجريات الشكوى.

في بلدي لا يعرف أحد أنني (LGBTIQ*). ماذا يعني ذلك لطلب اللجوء الخاص بي؟

١٠
10

من المهم في جلسة الاستماع أن يصدقك الشخص الذي يستجوبك. ربما لم تعش في بلدك كشخص (LGBTIQ*) أبداً وكان عليك أن تختبأ ولم يعرف أحد أنك مثلي أو مزدوج الميول الجنسية أو مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس. كي يتم تصديقك على الرغم من ذلك ينبغي عليك أن تحاول وصف كيف ومتى لاحظت أنك مثلي أو مزدوج الميول الجنسية أو مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس. حاول التحدث عن مشاعرك. وحاول أن تتحدث عما كان من الممكن أن يحدث لو أنك قصصت شيئاً من ذلك على عائلتك ومحيطك.

تحدث عن طريقة عيشك كشخص (LGBTIQ*) في ألمانيا وتصورك عن طريقة عيشك المستقبلية المثلى.

لكل الناس الحق في عيش ميولهم وانتماءاتهم الجنسية. من غير الممكن مطالبتك كشخص (LGBTIQ*) بالبقاء مختبئاً كي يصبح باستطاعتك العيش في بلدك.

اشرح لهذا السبب خطورة عودتك بدقة.

معلومات قانونية حول الموضوع:

www.lsvd.de/recht/ratgeber/asytrecht/asytrecht-fuer-lesben-und-schwule.html#c12500



٩ ٩ أيجب علي أن أثبت أنني مثلي أو مزدوج الميول الجنسية أو مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس؟

ليس عليك الإثبات أنك (LGBTIQ*) لكنه من المهم في إجراءات لجوئك أن يتم تصديقك. إذا قلت في جلسة الاستماع إنك مثلي أو مزدوج الميول الجنسية أو مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس فستطرح أسئلة عن حياتك وتفصيلها اليومية وعن حياة الناس (LGBTIQ*) في بلدك.

ممنوع أن يتم سؤالك عن الممارسات والأساليب الجنسية وأن يتم إظهار أو طلب صور وفيديوهات بأفعال جنسية. إذا ما بدا لك سؤال ما شخصي جداً فليست ملزماً بالإجابة. المطالبة بتقارير سيكولوجية او طبية عن ميولك الجنسية غير مسموحة.

لكن إذا كنت ترغب بالإعتراف بك كشخص مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس فستكون الوثائق الطبية التي توثق علاجاً هرمونياً أو مواءمة جنس («Geschlechtsangleichung») نافعةً.

الصور والتقارير الصحفية التي تظهرك كناشط أو مشارك في فعالية ما لل (LGBTIQ*) بإمكانها أن تكون مساعدة كإثبات على حالتك. بلاغات أو وثائق حول إجراءات قضائية ضدك ستكون مهمة جداً كإثبات.

جمعية داعمة لمصالح اللاجئين:
www.fluechtlingsrat.de





كيف أحضر نفسي لجلسة الاستماع؟

قبل جلسة الاستماع عليك الذهاب إلى مركز مشورة أو إلى محامي يساعدك في التحضير لجلسة الاستماع وفي ترتيب أسباب لجوئك. جد شخصاً مقرباً لتأخذه معك كمساندة («Beistand») جلسة الاستماع. واستعلم جيداً عن حقوقك وعن مجرى جلسة الاستماع.

في جلسة الاستماع سيطلب منك التحدث عن أسباب لجوئك. راجع في ذهنك مسبقاً أية أحداث أدت إلى مغادرتك لبلدك وأية ظروف وأحداث تمنعك من العودة حسب وجهة نظرك. دُون مسبقاً جميع الأحداث بتواريخها وزمنها وأماكن وقوعها بالتسلسل الصحيح. من المهم ألا تخلط التواريخ ببعضها. إذا لم تتذكر الأوقات بدقة فلا تختلق شيئاً بل حاول عن طريق معطيات أخرى مثل فصول السنة أو أحداث معينة أن تتقرب إلى التاريخ الفعلي. ينبغي عليك ألا تجلب ملاحظتك معك إلى جلسة الاستماع.

على أقوالك أن تبين أن الدولة في بلدك لا تمنحك الحماية أو أنها تلاحقك فعلياً أو أنك لا تستطيع العيش هناك بدون التعرض لملاحقة أو تمييز. وعلى أقوالك أن توضح لما أنت خائف من العودة.

ينبغي عليك تقديم المستندات أو الرسائل أو الصور أو المناشير الجريدية أو الوثائق الطبية أو أي شيء بإمكانه تدعيم أقوالك (احتفظ بنسخة!). يجب على الوثائق الديجيتالية (الرقمية) أن تكون مطبوعة وإلا لن يتم الاعتراف بها.

هل تستطيع أن أجلب أحداً معي إلى جلسة الاستماع؟

V 7

لديك الحق في جلب شخص مقرب منك كمساندة («Beistand») إلى جلسة الاستماع. بإمكان الشخص المقرب أن يعطيك شعوراً بالأمان وعليه قبل كل شيء أن يراقب عما إذا كانت الأمور تسير بشكل سليم.

بما أن جلسة الاستماع قد تستغرق عدة ساعات من الجيد أن يعنى الشخص المقرب منك بحصولك على ما يكفي من الاستراحات وأن يتنبه لتضمن المحضر كل شيء بما في ذلك النوبات العاطفية وعما إذا كان قد تم اعطاؤك ما يكفي من الوقت دائماً. يحق للشخص المقرب الذي يرافقك كمساندة أن يطرح عليك الأسئلة. إذا كان يعرف قصتك بشكل جيد يستطيع أن يذكرك بسررد أمور معينة.

إذا ما كنت راغباً في ذلك يحدد عليكم الإتفاق قبل الجلسة.

من المهم ألا يززع الشخص المقرب ثقتك ويتشكك بما تقوله. يجب عليه أن يعطيك الثقة.

إذا كان لديك محامي فينبغي عليه أن يكون حاضراً. يحق لك أيضاً أن تجلب مترجماً بنفسك ليتحقق من أن ترجمة المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين سليمة ويستطيع المترجم أن يعقب في حال تم ترجمة شيء بشكل خاطئ.

٦
6

ما هي حقوقي أثناء جلسة الاستماع في المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين؟

بما أن جلسة الاستماع مهمة جداً فعليك أن تعرف جيداً ما هي حقوقك. استخدامك لحقوقك لا يجلب لك أية مساويء. هنا تجد بعضها. ثمة حقوق أخرى.

- ينبغي عليك أن تطلب كتابياً وبشكل مسبق أن يتم الاستجواب من قبل فريق متخصص بالتعامل مع (LGBTIQ*).
- يحق لك أن تحدد عما إذا كان ينبغي على الشخص المستجوب أو المترجم أن يكون رجلاً أم امرأة.
- يحق لك أن تقرر بأي لغة يتم استجوابك.
- إذا شعرت بإنك مريض فصرح بذلك عند البدء مباشرةً. تستطيع أن تطلب تأجيل الموعد.
- إذا لم تفهم المترجم بشكل جيد أو لم تشعر بالارتياح معه فصرح بذلك مباشرةً واطلب عند الضرورة المتابعة مع مترجم آخر. في حال لم يكن ذلك ممكناً فتستطيع طلب التأجيل. من المهم أن تشعر بالارتياح.
- خذ ما تشاء من الوقت للتحدث. لا تدع نفسك ان تشعر بالضغط مهما قال المستجوب.
- تستطيع أن تطلب أخذ استراحة أو شرب شيء.
- اطلب ترجمة محضر الاستجواب لك حرفياً وصحح كل ما هو خطأ حتى لو كنت متعباً. وقع على المحضر فقط عندما يكون كل شيء صحيحاً. لست ملزماً بالتوقيع.

عملية اللجوء

ماذا يحدث أثناء جلسة الاستماع في المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين؟

٥
5

جلسة الاستماع («Die Anhörung») أي المقابلة لدى المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين هي أهم جزء في إجراءات اللجوء الخاصة بك. لذلك جهز نفسك جيداً وابدأ سريعاً عن مركز مشورة يساعدك في ذلك. لا تتباطأ في هذا الشأن إلى حين حصولك على موعد من المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين.

جلسة الاستماع هي استجواب قد يستغرق عدة ساعات. لا تدع هذا يثبط من عزيمتك، إنها أكبر فرصة لديك للتحدث بشكل مفصل عن أسباب لجوئك. في الاستجواب سيتم طلب معلومات عنك وعن عائلتك وعن طريق قدومك. سيطلب منك أن تتحدث بشكل طليق عن دوافع هربك. ولكي يتم التحقق من حقيقة أقوالك ستطرح أسئلة حول تفاصيل دقيقة أو حول بلدك والتقاليد هناك.

كل ما تقوله سيأثر على قرار منحك الحماية في ألمانيا. كل التفاصيل التي لا تتحدث عنها لن تأخذ بعين الاعتبار! لذلك عليك التحدث بشكل مفصل وواضح بقدر الإمكان عن أسباب لجوئك، حتى إذا كان يصعب عليك التحدث عن ميولك الجنسية أو انتمائك الجنسي أو عن الأمور الشخصية الأخرى.

سيتم التعامل مع كل ما يقال ببالح الحرص.

إذا لم يكن بإمكانك أثناء الاستجواب أن تصرح بأنك مثلي أو مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس فيجب أن يحصل المكتب الإتحادي على هذه المعلومات بأسرع وقت ممكن. ابحث عن محامي أو مركز مشورة بإمكانه التواصل مع المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين.

٤

كيف أشارك في دورة اللغة الألمانية؟

لا يملك جميع اللاجئين الحق بالمشاركة مباشرةً بدورة لغة مدفوعة من الحكومة. وعليهم وفقاً لذلك إنتظار قرار المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين («BAMF»). إذا كان لديك فرصة عالية في البقاء «Bleibeperspektive» بإمكانك أن تبحث لنفسك عن دورة لغة فوراً. يشمل هذا الأمر حالياً الناس من سوريا وإيران والعراق والصومال وإريتريا.

بعض المنظمات تقدم دورات لغة مجانية للاجئين من كل البلدان وبغض النظر عن وضع الإقامة الخاص بهم. اسأل عن ذلك عند ذهابك إلى مركز مشورة.

دورة اللغة الألمانية المدفوعة من الحكومة تسمى كورس الإندماج («Integrationskurs»). تُقدم هذه الدورات من مدارس لغة خاصة أو من الفولكس هوخ شوله («Volkshochschule»). تستطيع السؤال في تلك المدارس عما إذا كان هنالك دورة لك.

إذا ما وجدت دورة لغة ألمانية فمن المهم أن تشعر بالإرتياح في الصف. إذا كان لديك شعور بأن المشاركين الآخرين أو مديري الدورة لا يحترمونك أو حتى يزعجونك بسبب ميولك أو انتمائك الجنسي تحدث مع المدرسة أو الموظف الإجتماعي في مسكنك. إذا لم يتحسن شيء ينبغي عليك البحث عن دورة أخرى. تستطيع أيضاً أن ترفع شكوى جنائية إذا ما أهانك أو هاجمك أحدهم بشكل فظيع.

٣
3

هل تستطيع عند التسجيل أن اختار المدينة بنفسني؟

للأسف لا تملك حقاً في اختيار مكان سكنك. حسب الجنسية تعنى مقاطعة معينة بشؤونك. لذلك سيتم إرسالك بعد التسجيل إلى مكان آخر. عليك البقاء في هذا المكان. تستطيع أن تطلب أثناء التسجيل أن يتم إرسالك إلى مدينة كبيرة لأن الدعم للأشخاص (LGBTIQ*) هناك أفضل من المدن الصغيرة والقرى.

في حال ذهبت قبل التسجيل إلى مركز مشورة فمن الممكن أن يعطوك رسالة للتسجيل. عليك تسليم هذه الرسالة عندما تسجل نفسك. قد تتضمن الرسالة أسباباً توضح أهمية إرسالك إلى مدينة معينة. يمكن للأسباب أن تكون:

- مرض لا يمكن علاجه في كل مكان أو يمنعك من السفر.
- أفراد من العائلة أو أصدقاء أو رابطة دينية في المكان المرغوب.
- مكان عمل تستطيع من خلاله تدبر شؤونك بنفسك.

من الجائز على الرغم من ذلك أن يتم إرسالك إلى مدينة أخرى. حاول عندها أن تبحث هناك عن مساعدة بشكل سريع.

مراكز مساعدة للاجئين (LGBTIQ*) في جميع أنحاء ألمانيا:
www.queer-refugees.de/?page_id=374



٢
2

أين يمكنني السكن؟ هل ثمة مساكن خاصة باللاجئين من (LGBTIQ*)؟

في بعض المدن الكبيرة مثل برلين وميونخ ثمة مساكن خاصة للمثليين ومزدوجي الميول الجنسية والمصححين جنسياً وثنائيي الجنس. في هذه المساكن («queere Unterkunft») يعمل أناس متخصصين في شؤون (LGBTIQ*). إذا كنت تود الإقامة في مسكن من هذا النوع عليك ان تصرح بذلك مباشرةً عند التسجيل. ثمة أيضاً مساكن خاصة أخرى توفر الحماية للأشخاص ذوي الإحتياجات الخاصة وللنساء اللواتي يعشن بمفردهن وللعائلات التي تضم أطفالاً صغاراً.

في هذه المساكن ممكن غالباً للأشخاص (LGBTIQ*) الحصول على مكان.

لا داعي للخوف من نتائج سلبية عند إخبار الدوائر الحكومية بأنك شخص (LGBTIQ*). إحتياجك لحماية خاصة قد يجلب لك منافعاً في عملية اللجوء. الدوائر الحكومية في ألمانيا ملزمة بمعاملتك مثل جميع الناس الآخرين. بالنسبة لغالبية الموظفين والموظفات يعد هذا أمراً بديهياً. يتم التعامل مع المعلومات ببالغ الحرص. المعلومات لا تصل إلى الخارج ولا تصل بتاتاً إلى عائلتك في بلدك.

الوصول والسكن

أود أن أسجل نفسي كلاجئ. ماذا علي أن أفعل؟

١

إذا كان بإمكانك فعليك أن تتجه بعد وصولك إلى ألمانيا مباشرةً إلى منظمة ما تقدم المشورة للاجئين. يستطيع العاملون هناك أن يعطوك بعد المشورة رسالة تصف أسباب لجوئك باختصار، بالأخص حين تتضمن الأسباب المثلية الجنسية أو التصحيح الجنسي أو ثنائية الجنس. في هذا الرسالة ينبغي أن يُطلب من الدوائر أخذ ذلك في عين الاعتبار.

أثناء التسجيل («Registrierung») عند الدائرة ينبغي عليك التصريح فوراً بأنك مثلي أو مزدوج الميول الجنسية أو مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس. اخبرهم أنك تحتاج إلى مسكن تتمتع فيه بما يكفي من الحماية. على سبيل المثال غرفة قابلة للإقبال أو مسكن للنساء والأطفال فقط. واطلب إذا أمكن كتابياً أن يتم إرسالك إلى مدينة كبيرة ففي المدن الكبيرة بإمكان الأشخاص من (LGBTIQ*) إيجاد دعم بشكل أسهل.

مراكز مشورة للاجئين في جميع أنحاء ألمانيا:

www.proasyl.de/beratungsstellen-vor-ort



المحتوى

الوصول والسكن

١. أود أن أسجل نفسي كلاجئ. ماذا علي أفعل؟ ٦

٢. أين يمكنني السكن؟ هل

ثمة مساكن خاصة باللاجئين من

(LGBTIQ*)؟ ٧

٣. هل استطيع عند التسجيل أن اختار المدينة بنفسى؟ ٨

٤. كيف أشارك في دورة اللغة

الألمانية؟ ٩

عملية اللجوء

٥. ماذا يحدث أثناء جلسة الاستماع في

المكتب الإتحادي للهجرة واللاجئين؟ ١٠

٦. ما هي حقوقي أثناء جلسة الاستماع

في المكتب الإتحادي للهجرة

واللاجئين؟ ١١

٧. هل استطيع أن أجلب أحداً معي إلى

جلسة الاستماع؟ ١٢

٨. كيف أحضر نفسي لجلسة

الاستماع؟ ١٣

٩. أيجب علي أن أثبت أنني مثلي

أو مزدوج الميول الجنسية أو متحول

جنسياً أو ثنائي الجنس؟ ١٤

١٠. في بلدي لا يعرف أحد أنني

(LGBTIQ*). ماذا يعني ذلك لطلب

اللجوء الخاص بي؟ ١٥

١١. ماذا أفعل إذا ما رفض المكتب

الإتحادي للهجرة واللاجئين طلب اللجوء

الخاص بي؟ ١٦

١٢. كيف أجد مكتب محاماة جيد؟ ١٧

الصحة

١٣. ماذا أفعل إذا كنت أعاني من

مشاكل نفسية؟ ١٨

١٤. أنا مصحح جنسياً أو ثنائي الجنس

وأحتاج لهرمونات ومتطلبات أخرى.

كيف أحصل عليها؟ ١٩

١٥. ربما أصبت بعدوى ما أثناء ممارسة

الجنس. ماذا بوسعي أن أفعل؟ ٢٠

العنف والتمييز

١٦. ماذا أفعل إذا ما تعرضت للتهديد

في مسكني؟ ٢١

١٧. ماذا أفعل إذا ما تعرضت للهجوم

أو الإهانة في الأماكن العامة؟ ٢٢

١٨. هل أستطيع فعل شيء ما إذا

تعرضت للتمييز من قبل إحدى

الإدارات؟ ٢٣

المقدمة

لدى اللاجئيين المثليين ومزدوجي الميول الجنسية والمصححي الجنس وثنائيي الجنس أسئلة كثيرة. أين أجد مسكناً آمناً؟ أعلي أن أتحدث عن ميولي أو انتمائي الجنسي؟ أين أحصل على المساعدة؟

في هذا الكتيب الصغير ستتم الإجابة على أهم الأسئلة التي تطرحها هذه المجموعة من اللاجئين على وجه الخصوص. الأسئلة تعود للتجربة في مشورة ودعم اللاجئين (LGBTIQ*) وقد جمعناها في السنوات الماضية رابطة المثليين برلين براندنبورغ يسرنا أن نتيح لكم الإطلاع عبر هذا المنشور على معارفنا المكتسبة من التجربة العملية في المشورة والنصح. وضماناً لإيصال المحتوى بشكل سريع ستقتصر الأجوبة على ما هو جوهري.

وإننا ننصح بشدة بالتزود بمعلومات إضافية تفوق ذلك وبطلب مشورة خاصة في المواضيع المعنية.

نتمى لكم كل خير بوصولكم إلى ألمانيا!

ملاحظة هامة حول رموز الكتابة:

لقد ارتأينا في النسخة العربية أن نتخذ من الاختصار LGBTIQ* اختصاراً للتالي: المثليين ومزدوجي الميول الجنسية ومصححي الجنس وثنائيي الجنس. وذلك ضماناً للوضوح والإيجاز ومعادلةً للاختصار التالي في اللغة الألمانية LGBTIQ*.

العربية



یافتن پشتیبان و حامی
در آلمان
پرسش و پاسخ برای
پناهجویان* LGBTIQ

إيجاد الحماية في ألمانيا
أسئلة وأجوبة
للاجئين ال* LGBTIQ